

Böhl -Iggelheim / Dannstadt / Hochdorf-Assenheim / Fußgönheim
Rödersheim-Gronau / Schauernheim / Schifferstadt

KANAL 8

Gemeindebrief der Protestantischen Verbandspfarrei

Ausgabe Juli bis September 2025



Gott ist unsre
Zuversicht und Stärke.

Psalm 46, 2

Inhalt

Impressum.....	2	Kirchengemeinde Böhl.....	15
Bauprojekt Kirche.....	2	Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau.....	20
Editorial	4	Kirchengemeinden Fußgönheim und Schauernheim	25
Kirche im Wandel.....	5	Kirchengemeinde Iggelheim.....	28
30 Jahre Frauenfrühstück.....	6	Kirchengemeinde Schifferstadt.....	33
Reisegeschichten.....	7	Gottesdienste	39
Besondere Gottesdienste	8		
Familienfreizeit.....	10		
Angebote für Kinder.....	12		
Senioren - Gemeinsam im Alter.....	12		

Bauprojekt Kirche

Angesichts der umwälzenden Veränderungen, die beim Bauprojekt Kirche auf uns zukommen, hilft es vielleicht, sich ein paar grundlegende Wahrheiten wieder in Erinnerung zu rufen:

CHARAKTER DES GEBÄUDES

Beim Bauobjekt Kirche handelt es sich um ein Gebäude im übertragenen Sinn. Denn eigentlich und wesentlich ist Kirche von ihrem Ursprung her die Gemeinschaft der Menschen, die durch den Glauben an Jesus Christus mit Gott und miteinander verbunden sind.

Ein häufiges Missverständnis entsteht dadurch, dass die Glaubenden seit längerer Zeit weltweit auch Gebäude aus Holz und Stein gebaut haben, die eigens zu dem Zweck errichtet wurden, sich in ihnen zu versammeln, um miteinander den Glauben in Gottesdiensten zu feiern. Denn unglücklicherweise hat man solche Gebäude aus Holz, Stein oder Beton ebenfalls

“Kirche” genannt, so dass vielfach nicht mehr klar ist, ob man mit “Kirche” ein Gebäude oder die Gemeinschaft der Glaubenden meint.

Wenn in dieser Bau-Projektbeschreibung nun von “Kirche” die Rede ist, so ist damit Kirche ihrem Wesen nach als Gemeinschaft der Glaubenden gemeint – unabhängig davon, ob den jeweiligen Glaubenden ein sakrales Gebäude für ihre Versammlungen zur Verfügung steht, sie profane Häuser oder Wohnungen für ihre Treffen nutzen oder sie in anderer Weise per Telefon oder Internet ihre Verbindung untereinander pflegen.

In diesem Sinn ist Kirche ein spirituelles Bauprojekt, welches vor allem aus einer geistlichen Perspektive wahrgenommen werden muss, wenn man dem weiteren Baufortschritt und der Weiterentwicklung des Projektes dienen will:

Impressum

Herausgeber:
Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt
Büro: Frau Bärbel Wagner
Langgasse 54
67105 Schifferstadt

E-Mail:
verbandspfarrei.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Telefon 06235 45 59 121
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Michael Erlenwein



“Wisst ihr nicht, dass ihr als Gemeinde der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?” (1.Korinther 3,16)

GRÖSSE DES BAUOBJEKTES

“Reicht eigentlich so eine kleine Dorfkirche?“, fragt ein Tourist den Pfarrer.

Daraufhin der Pfarrer: “Na, wenn alle reingehen, gingen nicht alle rein. Weil aber nicht alle reingehen, gehen alle rein.”

MITARBEITER DER BAUSTELLE

Mitarbeiter beim Bauprojekt Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden sind – und auch hier liegt ein verbreitetes Missverständnis vor – nicht nur wenige, die als Hauptamtliche oder Ehrenamtliche mit einer bestimmten Aufgabe beauftragt sind, sondern grundsätzlich ALLE, die zum Projekt Kirche gehören. Denn Mitarbeit beim Bauprojekt Kirche geschieht nicht nur dadurch, dass einige wenige mit besonderen Ämtern als Pfarrer, Bischöfin, Lehrer oder Presbyterin besondere Aufgaben übernehmen. Mitarbeiter auf der Baustelle Kirche sind alle oder sollten zumindest alle sein, indem ein jeder, durch seinen Glauben und sein Leben die Gemeinschaft der Glaubenden fördert: Mütter und Väter, die den Glauben zu Hause vorleben, Kinder, die ihre ersten Versuche beim Singen oder Beten unternehmen, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die ihren Glauben mit in ihren Berufsalltag nehmen.

Niemand auf der Baustelle Kirche ist mit seinem Beitrag zu gering, so dass er in Ruhe am Zaun der Baustelle als Zuschauer könnte stehen bleiben. Niemand ist allein so wichtig, dass er auf das Mitwirken der anderen verzichten dürfte. Wachsen kann Kirche nur, wenn sich alle mit den Gaben und Fähigkeiten einbringen, die ihnen vom großen Bauleiter verliehen worden sind, an dem Platz, an dem sie gerade sind:

“Wir sind also Gottes Mitarbeiter ... Jeder soll sehen, wie er weiterbaut.” (1.Korinther 3,9f.)

MITARBEITERGESPRÄCHE

Ein Kirchenmitglied kommt in tiefer Not zum Vorsitzenden des Presbyteriums und klagt: “Seit einiger Zeit plagen mich starke Glaubenszweifel!”

“Haben Sie denn mit unserem Pfarrer gesprochen?”

“Nein, die Zweifel kamen ganz von alleine!”

Ein gesegnetes Mitwirken am Bauprojekt Kirche

wünscht Bauingenieur und Pfarrer Wolfram Kerner

EDITORIAL

„Niemals geht man so ganz“, singt Trude Herr bei ihrem Abschiedskonzert, um ihren Freunden und ihren Fans den Abschied nicht so schwer zu machen. „Niemals geht man so ganz“ enthält dann einen gewissen Trost, ähnlich wie der Satz „Ich bin ja nicht aus der Welt“ oder ähnliche Sätze, um irgendwie deutlich zu machen, dass man in Verbindung bleibt. „Niemals geht man so ganz“ könnte allerdings natürlich auch eine Drohung sein. Da ist man schon froh, jemanden los zu sein, und dann sagt der auch noch, dass er weiter mitmischen will. Ob Trost oder Drohung, das liegt vielleicht doch eher im Auge des Betrachters oder der Leserin. Je nach dem...

Wie dem auch sei – das ist nun meine letzte Ausgabe des „Kanal 8“ als verantwortlicher Herausgeber. Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, bin ich schon verabschiedet worden, genieße meinen Resturlaub und räume noch aus und ein: Das Pfarrhaus aus und die neue Wohnung ein. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nach 34 Jahren als Pfarrer in der Kirchengemeinde Schifferstadt und in der Verbandspfarrrei. Dass ich hier gelandet bin haben Sie im Übrigen meinem Kollegen Pfr. Peter Maier aus Dannstadt zu verdanken, der mir sagte, als ich mich nach einer neuen Stelle umschaute: „Bewirb dich doch nach Schifferstadt, da wird was frei“. Dass dann allerdings eine so lange Zeit daraus wird, hätte ich auch nicht gedacht.

Was mir an der Arbeit in der Kirchengemeinde Schifferstadt wichtig ist, das hat dort seinen Platz und ich werde bei meiner Verabschiedung dazu auch einiges gesagt haben. An dieser Stelle ist es mir aber ein

Anliegen zu betonen, dass mir die Verbandspfarrrei ein Herzensanliegen gewesen ist. Mittlerweile sind ja Kooperationen in der Pfälzischen Landeskirche mehr oder minder selbstverständlich geworden – oder zumindest angeordnet – und die Vernetzung und Kooperation gewinnt immer mehr an Bedeutung, aber bei ihrer Gründung in den 1970er Jahren waren die drei Verbandspfarrreien (Schifferstadt, Obermorschel, Bliestal) allein auf weiter Flur. Sie waren mal ein Antwortversuch auf ein damals drängendes Problem: Geld war noch genug da, Gemeindemitglieder auch (kaum zu glauben heute), was aber fehlte, waren Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Antwort darauf war eine verstärkte Kooperation selbständiger Gemeinden – Verbandspfarrrei eben.

Ich konnte und durfte die Verbandspfarrrei zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen so lange mitgestalten. Das war und ist nicht immer einfach gewesen. Wo viele Menschen zusammenarbeiten, da menschelt es eben, so einfach ist das. Aber ich war und bin immer noch gerne hier. Die anderen Kirchen in Böhl, Iggelheim, Dannstadt, Assenheim, Fußgönheim und Schauernheim wurden für mich auch zu Orten, an denen ich gerne Gottesdienste gehalten habe, und vor gar nicht langer Zeit kam noch die schöne Kirche in Gronau mit dazu. Die Gottesdienste überall haben mir viel Freude bereitet und mit manchen Menschen aus diesen Gemeinden habe ich auch einen langen gemeinsamen Weg zurückgelegt. Ich möchte mich bei allen in der ganzen Verbandspfarrrei herzlich für den gemeinsamen Weg bedanken und Ihnen viel Kraft und Gottes Segen wünschen. Denn eines ist gewiss: Gemeinde geht weiter und wandelt sich.

„Niemals geht man so ganz“ – nachdem ich mich so wortreich verabschiedet habe, muss ich Ihnen gleich mitteilen, dass ich die redaktionelle Verantwortung für den „Kanal 8“ noch einige Zeit behalten werde, vermutlich bis Ende dieses Jahres. Das ist mein ehrenamtlicher Beitrag für die Verbandspfarrrei. Mein Wunsch wäre, dass wir bis dahin einen Redaktionskreis für den „Kanal 8“ hätten – am besten aus jeder Gemeinde oder wenigstens aus jedem Pfarramt – eine Ehrenamtliche oder einen Ehrenamtlichen, die dann gemeinsam den neuen Kanal 8 betreuen und redaktionell gestalten. Da wäre ich auch noch gerne dabei.

Bleiben Sie behütet
Michael Erlenwein



Kirche im Wandel

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“, lautet ein Satz des ehemaligen Bundespräsidenten und engagierten Christen Gustav Heinemann. Er passt gut zu den derzeitigen Entwicklungen in der Gesellschaft und in unserer Kirche.

Vieles ist momentan im Umbruch. Sicher geglaubtes steht auf einmal in Frage, Althergebrachtes verschwindet, Neues ist oft nur in Umrissen erkennbar. Die Mehrheit der Menschen in unserer Gesellschaft sagt, dass Religion in ihrem Leben keine Rolle mehr spielt - Tendenz: steigend. Spürbar wird dieser Verlust an Religiosität im Anstieg der Kirchenaustrittszahlen. Sie und die demographische Entwicklung führen dazu, dass unsere Kirche in den nächsten 10-15 Jahren voraussichtlich 40-50% ihrer Mitglieder verlieren wird. Das hat gravierende Folgen für die Finanzkraft unserer Kirche. In spätestens zehn Jahren werden die Rücklagen aufgebraucht sein, unsere Kirche wäre dann quasi insolvent.

Mit dem Rückgang der Religiosität sinkt auch die Zahl der Menschen, die hauptamtlich als Pfarrerin oder Gemeindediakon in der Kirche arbeiten wollen. Fachkräftemangel ist teilweise schon jetzt ein großes Problem. Aber auch die Zahl der Menschen, die sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren, geht seit Jahren zurück und viele, die noch mitarbeiten, sind älter als 60 Jahre

Es besteht also dringender Handlungsbedarf. Darum hat die Landessynode Ende 2023 einen „Priorisierungsprozess“ angestoßen, der unsere Kirche zukunftsfähig machen soll - mit weniger Geld und weniger Menschen im Haupt- und Ehrenamt. In sieben Facharbeitsgruppen wurde an verschiedenen Themen gearbeitet mit dem Ziel, eine neue Struktur

zu entwickeln, die mit 50% weniger Haushaltsmitteln finanzierbar ist.

Wer die Hälfte einsparen muss, kann das nicht mit dem „Rasenmäher“ machen, also überall ein bisschen wegnehmen. Es braucht eine grundlegende Veränderung der Strukturen.

Derzeit werden viele finanzielle und personelle Ressourcen in der Kirche durch die große Zahl an juristisch eigenständigen Einheiten gebunden. Es gibt mehr als 420 Körperschaften öffentlichen Rechts. Die meisten davon sind die Kirchengemeinden. Sie brauchen Leitungsgremien, Geschäftsführungen, Personalverwaltungen, Haushaltspläne, Jahresrechnungen, Rechnungsprüfungen etc. Der Personalaufwand (Geschäftsführung durch Pfarrer*innen) und die Kosten (Verwaltung) sind enorm hoch - das setzt sich auf der Ebene der Kirchenbezirke und der Landeskirche fort.

Auf Ihrer Tagung vom 21.- 24. Mai hat die Landessynode nun mit deutlicher Mehrheit eine umfassende Strukturreform beschlossen:

Bis 2029 sollen aus derzeit 15 Bezirken vier große Einheiten mit je ca. 75.000 Gemeindegliedern werden. Wir sind im Kirchenbezirk Speyer ja bereits seit einiger Zeit in Fusionsgesprächen mit dem Kirchenbezirk Germersheim. Nun werden wir gemeinsam auch mit den Kirchenbezirken Ludwigshafen und Frankenthal sprechen.

Auch eine tiefgreifende Neuordnung der kirchlichen Strukturen wurde mit großer Mehrheit beschlossen: Die aktuell über 420 Körperschaften öffentlichen Rechts werden auf fünf reduziert: vier Kirchenbezirke und die Landeskirche.

Die Kirchengemeinden vor Ort bleiben als „Ortskirchengemeinden“ mit eigenem Gemeindeleben, aber ohne öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus erhalten.

Sie erhalten als Körperschaften kirchlichen Rechts klare Rechte, eigene Budgets und damit auch Gestaltungsspielräume. Die Gebäude werden weiterhin von den Kirchengemeinden genutzt werden können, auch wenn die Zuständigkeit beim Kirchenbezirk liegen wird. Mit gewählten Ortskirchengemeinderäten bleiben die Gemeinden auch weiterhin verantwortlich für das geistliche Leben vor Ort.

Die hauptamtlich Mitarbeitenden sollen in Regionalen Teams aus Pfarrpersonen, Gemeindediakon*innen, Jugendmitarbeitenden und Kirchenmusiker*innen zusammenarbeiten, die für ca. 15.000 Gemeindeglieder zuständig sein werden. Für jede Ortskirchengemeinde gäbe es eine Bezugspfarrerin/einen Bezugspfarrer. Diese wären dann im Schnitt für 2.000-3.000 Menschen zuständig (derzeit sind es ca. 2.000).

Diese Strukturreformen sollen bis spätestens 2032 umgesetzt werden. Sie sollen Haupt- und Ehrenamtliche von Gremienarbeit und komplexen Geschäfts-

führungsaufgaben entlasten. Diese werden künftig auf der Ebene von Kirchenbezirk und Landeskirche erledigt werden.

Verwaltet werden sollen alle Ebenen unserer Kirche zukünftig von einer gemeinsamen Verwaltung. Auch für die Errichtung eines zentralen Kita-Trägers für die gesamte Landeskirche hat die Synode die Weichen gestellt.

Diese Veränderungen betreffen dann in Folge auch die landeskirchliche Ebene massiv: Im Landeskirchenrat sollen Dezernate abgeschafft werden (von 6 auf 4), und auch die gesamtkirchlichen Dienste (Arbeitsstellen, Institute etc.) sollen abgeschafft und in einem einzigen Team konzentriert werden.

Schließlich hat die Synode den Landeskirchenrat beauftragt, Fusionsgespräche mit anderen Landeskirchen zu führen.

Mit all diesen strategischen Entscheidungen zur Struktur unserer Kirche werden sich alle Presbyterien und Bezirkssynoden noch einmal befassen und dazu Stellung nehmen. Ihre Rückmeldungen sind für die Landessynode zwar nicht bindend, sie werden aber bei den Beratungen eine wichtige Rolle spielen. Im Frühjahr 2027 sollen dann die Veränderungen endgültig in Kraft gesetzt werden.

Die neue Struktur macht Abschiede nötig, die auch schmerzlich sein werden. Meine Hoffnung ist, dass durch schlankere Strukturen und die Bündelung der Kräfte auch wieder Energien frei werden für das, worum es in unserer Kirche eigentlich gehen sollte: Kirche für andere zu sein und die frohe Botschaft in Wort und Tat zu sagen und zu leben. Da vertraue ich in allen Veränderungen auf den, der sagt: „Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“.

Arne Dembek

30 Jahre Frauenfrühstück

Drei Jahre Erzählcafé konnten wir im letzten Kanal lesen und haben uns davon inspirieren lassen! 30 Jahre gibt es unser Frauenfrühstück und davon möchten wir einmal erzählen. Begonnen haben wir schon ca 1992 im kleinen Kreis ehemaliger Kita Mütter und aktuell sind uns aus dieser Zeit noch mindestens 10 von ca. 20 Frauen treu geblieben.

Christa Lorch, Erzieherin unserer Kinder im Prot. Kindergarten, wie er damals hieß, war auf der Höhe der Frauenbewegung. Wir, meist Frauen mit Kleinkindern, sollten der heimischen Begrenzung auf Mann, Haus und Kind einmal im Monat entfliehen und uns mit den wirklich wichtigen Themen des Lebens beschäftigen! Dazu gehörte auf jeden Fall eine weitere religiöse Bildung mit Themen wie Engel, Gottes Liebe, unsere Beziehung zu ihm und was bedeutet das für unser Leben, eine Sederfeier und Ausflüge z. B. in den Bibelgarten von St. Martin. Wichtig waren Christa aber auch Themen „Wie erlebe ich mich mit meinen Stärken und Schwächen und „Ich bin wertvoll und einmalig“! Heute würden wir sagen: „Women’s Empowerment“, auf gut deutsch: Frauen ermächtigen sich!

Und das war durchaus zielführend. Wir haben uns zu einer Gemeinschaft entwickelt, die nicht nur gern frühstückt, singt, lacht und betet, sondern sich in der Gemeinde in vielfältiger Weise engagiert.

Fünf Frauen aus unserem Kreis haben seit der Gründung des Besuchsdiensts 1992 durch Pfarrer Schnädelbach unsere älteren Gemeindeglieder besucht. Die letzten 15 Jahre geleitet von unserer Doris Lange.

Immer schon haben wir den ökumenischen Weltgebetstag entweder mitgestaltet oder bei uns organi-

siert. Ab 2000 haben wir Friedensgebete ökumenisch vorbereitet bis Pfarrerin Fritsch 2008 den Abschlussgottesdienst an Buß- und Bettag zum Abendmahls-gottesdienst wandelte und damit diese ökumenische Zusammenarbeit endete.

Seit 1999 wurde der Ökumenische „Eine Welt Stand“ auf dem Böhler Weihnachtsmarkt nicht nur mit unseren berühmten Gesangbuchengeln bestückt, sondern auch von uns Frauen betreut und ging ab 2004 organisatorisch in unsere Verantwortung über. Zahllose Bastel- und Verkaufsstunden wurden dort investiert und unsere Einnahmen gingen hälftig an unsere Partnerschaft Enchi in Ghana. Leider war 2023 aus Altersgründen unser letzter Weihnachtsmarkt, aber die Einnahmen aus Adventsgebet und Veranstaltungen sind weiterhin für Enchi.

Mit dem Ausscheiden von Christa Lorch 2016 haben Gerti Quentin und die Autorin die Leitung übernommen.

Theologische Themen, die wir meist selbst erarbeiten, bleiben weiterhin unser Anliegen. Wir haben uns ausführlich mit dem Judentum, seinen Festen und dem Übergang zum Christentum beschäftigt, die Länder der Weltgebetstage mit ihren Anliegen und Problemen ausführlich besprochen, die Pandemie mit Noah und Regenbogen überstanden, uns aber auch mit den Frauenbildern unserer Mütter und Großmütter beschäftigt und uns im Hinblick auf die Krisen unserer Welt gefragt: Dürfen wir noch glücklich sein?

Frauen der Bibel waren auch immer wieder Thema, dieses Jahr Maria, Gottesmutter und Himmelskönigin und im Nachklang zum Kirchentag werden

wir uns die Geschichte der Syrophönizischen Frau anschauen. Immer suchen und finden wir auch den Bezug zu unserem Leben und Denken.

Alle Themen werden nicht nur vorgetragen, sondern gemeinsam entwickelt und ausgiebig, oft recht lebhaft besprochen.

Gelegentlich hatten wir zu besonderen Themen auch schon Referenten. Dr. Paul Metzger zweimal zu den Themen: „Das Böse in der Bibel“ und „Wie kann Bibel heute gelesen und verstanden werden“. Dr. Kerner hat uns mit dem Osterthema „Und wenn das alles nicht wahr ist?“ besucht und Ruth Prohl hat uns die Adrinka Symbole aus Ghana erklärt.

Manche Frauen sind nach der Elternzeit wieder in den Beruf gewechselt, dafür sind neue Frauen dazu

gekommen und zuletzt haben wir die Frauen des Seniorenmittags integriert. So ist unsere älteste Teilnehmerin 96 und die „jüngste“ 67 Jahre. Aber wir sind für alle offen und freuen uns auch über gelegentliche Gäste...auch wenn sie Lust auf unseren Jahresausflug im September haben.

Worms, Heidelberg, Speyer...und dieses Jahr? Das werden wir im Amtsblatt veröffentlichen.

Das Frauenfrühstück Böhl findet in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat, um 9.30 Uhr, - im Prot. Gemeindehaus Böhl in der Schulstraße 36 statt.

Wir treffen uns am 01.07. und am 02.09. zum Jahresausflug

Kontakt: Frau Angelika Bender, Tel: 06324-97 92 48, Gerti Quentin, Tel: 06324-98 18 471



Reisegeschichten

Gemeinsame Sommer-Gottesdienstreihe der Region

Unterwegs sein. Aufbrechen. Neuland entdecken. Die Sommerzeit lädt ein, die Koffer zu packen, neue Orte zu erkunden und den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen. Auch in unseren Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau und Schifferstadt machen wir uns in den Sommerferien gemeinsam auf den Weg - in einer besonderen Gottesdienstreihe, die uns sonntags durch die Region führt.

An jedem Sonntag findet ein zentraler Gottesdienst statt - abwechslungsreich, inspirierend und offen für alle. Wir hören biblische Geschichten vom Reisen, vom Aufbrechen und vom Ankommen. Und wir entdecken, wie aktuell diese alten Geschichten sind: voller Überraschungen, Zweifel, Wendepunkte - und mit einer Verheißung, dass Gott auf unseren Wegen mitgeht.

Ob Paulus auf Missionsreise, Jona auf der Flucht oder Abraham mit einer Verheißung im Gepäck - jede Geschichte lädt ein, auch über die eigene Reise durchs Leben nachzudenken.

Herzliche Einladung - zu einer Sommerreise durch unsere Gemeinden und durch die Bibel!

Kommen Sie mit - wir freuen uns auf gemeinsame Wege, spannende Geschichten und gute Begegnungen!

Die Stationen unserer Sommerreise - alle Gottesdienste auf einen Blick:

- **Sonntag, 13. Juli, 10.30 Uhr** - Gronau (Prot. Kirche)
Segel setzen mit Paulus
Pfarrerin Jennifer Hoppstädter
- **Sonntag, 20. Juli, 10.30 Uhr** - Gustav-Adolf-Kirche Schifferstadt
Reise nach Jerusalem - Psalm 121
Pfarrer Maik Weidemann
- **Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr** - Gelände der FG Dannstadt (Angelstraße)
Ökumenischer Gottesdienst im Grünen: Im Auftrag des Herrn unterwegs - 1. Mose 12 und die Blues Brothers
Pfarrer Tobias Laun & Pfarrer Michael Hergl
- **Sonntag, 3. August, 10.30 Uhr** - Lutherkirche Schifferstadt
Der Kämmerer aus Ägypten - Erkenntnisse einer Dienstreise
Pfarrer Klaus Eicher (ehem. Tourismuspfarrer auf Mallorca und aktueller Pfarrer der Gedächtniskirche in Speyer)
- **Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr** - Assenheim (Prot. Kirche)
Jona - Ab und davon ans Ende der Welt!
Gemeindediakonin Elke Pfeiffer
- **Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr** - Gustav-Adolf-Kirche Schifferstadt
Vom Reisen und Ankommen - Unterwegs ins Reich Gottes
Prädikantin Karen Lill

Taufsamstage

Taufe gewünscht - Welche Kirche darf's denn sein...?



Die Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau und Schifferstadt verstärken ihre Kooperation auch bei den Taufen. Dafür wird es zwischen April und Oktober pro Monat einen sog. „Taufsamstag“ geben. An solch einem Samstag sind grundsätzlich alle fünf Kirchen der Gemeinden für Taufen „geblockt“. Das bedeutet, dass alle Kirchen für Taufgottesdienste zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist eine hauptamtliche Person für jeden Taufsamstag zuständig und plant alle Taufen, die an diesem Termin stattfinden werden.

Planen Sie aktuell eine Taufe? Dann könnte einer der Taufsamstage vielleicht auch für Sie interessant sein. Sprechen Sie einfach mit den Zuständigen in Ihrem Pfarramt vor Ort und nennen Sie Ihren Wunschter-

min. Bei allen weiteren Planungen bis hin zu Ihrem Taufgottesdienst in Ihrer Wunschkirche begleiten wir Sie gern.

Taufsamstage 2025:

- 19. Juli
- 16. August
- 20. September
- 25. Oktober

Meditation – Gebet der Sammlung – Herzensgebet

Mystik Light Abende sind das offene und kostenfreie Meditationsangebot der Evangelischen **Kirchengemeinde Fußgönheim** unter der Leitung von Pfr. Dr. Wolfram Kerner und Gudrun Bingemann. Wir treffen uns ca. **14-tägig montags im Gemeindehaus**, Schillerstr. 10, 67136 Fußgönheim. Ein Einstieg in das Angebot ist zu jedem Treffen möglich.

Die nächsten Termine sind:

18.08./01.09. / 15.09. / 29.09.

Die Teilnahme an den Abenden ist kostenlos.

Keine Anmeldung erforderlich.

Ablauf der Treffen:

bis 20:00 Uhr: Ankommen

ab 20:00 Uhr: Meditationsprogramm:

Einstiegs- / Einführungsimpuls

erste 20-Minuten-Stille

Pause (zum Gehen oder Weitermachen)

zweite 20-Minuten-Stille

Gesprächsmöglichkeit

21:30 Uhr: Ende

Dannstadt Gemeindefest mit Mundartgottesdienst

Herzliche Einladung zum Mundartgottesdienst mit Pfarrer Thomas Niederberger am **Sonntag, 31. August 2025** um 10.30 Uhr



Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“

Jeweils eine Frauengestalt aus dem Alten oder Neuen Testament wird im Mittelpunkt stehen. Oft haben wir die Namen der biblischen Frauen schon einmal gehört, aber wir erinnern uns nicht mehr an ihre Geschichte. In den Gottesdiensten wollen wir die biblischen Frauen zu Wort kommen lassen, ihre Geschichte kennenlernen und über ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen nachdenken.

Die Gottesdienste der Reihe „Frauen in der Bibel“ beginnen jeweils um 10:00 Uhr.

Gemeindediakonin Pfeiffer, GPD Speyer
Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de



- 17. August: „**Eva**“
in der Prot. Kirche in Iggelheim
- 21. September: „**Tamar**“
in der Prot. Kirche in Assenheim
- 19. Oktober: „**Maria**“
in der Prot. GA-Kirche in Schifferstadt
- 2. November: „**Maria von Magdala**“
in der Prot. Kirche in Iggelheim
- 16. November: „**Maria und Martha**“
in der Prot. Kirche in Dannstadt

Punkt 11

Punkt11 ist der „andere Gottesdienst“, in dem moderne Lieder, Bandmusik und kreative Elemente einen beständigen Platz haben:
sonntags, 11.00 Uhr, Lutherkirche Fußgönheim.
Im Anschluss ist Zeit für Gespräche bei Sekt, Orangensaft, Gebäck u. ä.
Parallel ist Kindergottesdienst.

Für 2025 haben wir noch folgende Themen & Termine geplant:



- 07. September: Glaube und Humor (Kerwe Schauernheim, OpenAir)
- 28. September: Glaube und Politik
- 02. November: Immer besser, schöner, schneller ...?
- 14. Dezember: „Fürchte dich nicht!?“
– die Sache mit der Angst

Friedensgebet

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bewegen viele Menschen. Aber auch an vielen anderen Orten dieser Erde wird getötet und gestorben. Diese Kriege führen uns ganz konkret vor Augen, wie zerbrechlich unser friedliches Zusammenleben in Europa ist und wie schnell vermeintliche Sicherheiten in Frage gestellt werden.

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ – heißt es im ersten Petrusbrief. Und so bringen wir Woche für Woche unsere Sorgen und Ängste, die dieser Krieg in uns auslöst, vor Gott und bitten ihn um Frieden.



Um all dem Raum zu geben, treffen sich Menschen in Schifferstadt, in Assenheim und in Hochdorf in ökumenischer Verbundenheit zum Friedensgebet. Sie sind herzlich eingeladen!

Hochdorf (Kath. Kirche) freitags um 18.00 Uhr am am 22.08./5.09./19.09./10.10.

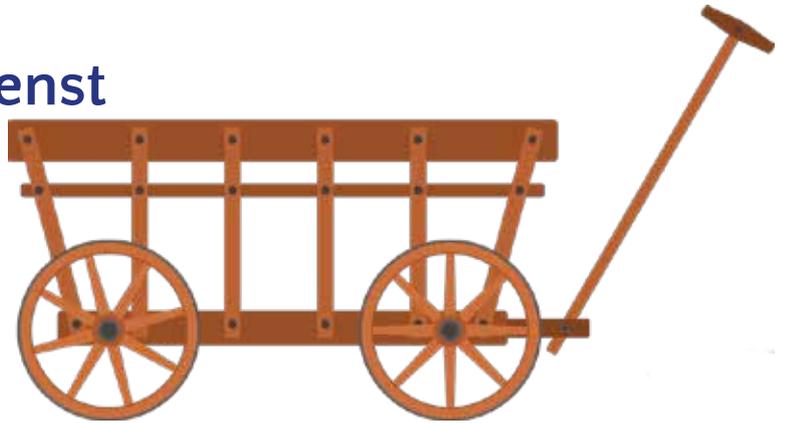
Assenheim (Prot. Kirche) freitags um 18.00 Uhr am 4.07./29.08./12.09./26.09.

Schifferstadt (Prot. Gustav-Adolf-Kirche) jeden Mittwoch um 19 Uhr, gestaltet vom Ökumeneausschuss

Bollerwagen-Gottesdienst

Am **7. September** geht's los! Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Wir treffen uns um 10:30 Uhr vor der **Lutherkirche**. Dort beginnen wir unseren Gottesdienst. Rund um einen Bollerwagen mit kleinem Proviant werden wir uns auf den Gottesdienst-Weg begeben. Dieser kleine Spaziergang bietet immer wieder Momente zum innehalten, um miteinander zu beten, zu singen und einer „Unterwegs-Geschichte“ aus der Bibel nachzuspüren.

Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Der Spaziergang ist ca. 3 km lang. Gerne dürfen eigene Bollerwagen o.Ä. (mit Proviant) mitgebracht werden.



Open Air im Kirchgarten

hinter der Assenheimer Kirche

KulturVerein Hochdorf-Assenheim und Prot. Kirchengemeinde laden ein zum Open Air im Kirchgarten Latino & Soul-Feuerwerk mit dem Angela Frontera Trio special Guest Silke Hauck am **Samstag, dem 30. August, 19.30 Uhr** im Kirchgarten, Langstraße 21.

Ein mit hochkarätigen Künstlerinnen besetzter Abend erwartet das Publikum bei diesem Open-Air und bringt südamerikanisches Flair, Pop, Jazz, Soul gepaart mit viel Energie und Leidenschaft.

Die aus Brasilien stammende Schlagzeugin Angela Frontera ist ein typisches Beispiel kultureller Mischung, die sich auch in ihrer Musik zeigt, einem Nebeneinander von Folklore und Pop-Musik, Latin und Soul. In den 1990er Jahren kamen sie nach Deutschland und etablierte sich schnell zu einem unersetzbaren Teil in der brasilianischen Musikszene, der Latin- und Soul-Szene. Zusammenarbeit mit namenhaften Künstlern, Fernsehauftritte und Tourneen machten sie nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in Amerika und Asien bekannt. Mit Charisma und Energie bereichert sie Bühnenshows.



Foto: Thomas A. Berger / www.seele-zeigen.de

Special Guest des Abends ist die international bekannte Mannheimer Sängerin, Komponistin und Texterin Silke Hauck, die stilischer große Balladen im klassischen Pop-Gewand, feinem Blues & Gospel und einem gehörigen Schuss Jazz präsentiert.

Eintritt 15 Euro

Anmeldung erwünscht bei Doris Spsychalski, Telefon 06231 7643.

Zeit für Familie, Zeit für Erholung, Action, Gemeinschaft...

All das und viel mehr verspricht unsere Familienfreizeit in der Ferienstätte Dorfweil im Naturpark Hochtaunus. Gemeinsam werden wir eine einmalige Zeit erleben.

Die Tage in Dorfweil sollen abwechslungsreich und ansprechend für Kleine und Große zugleich sein. Unsere Unterkunft und die Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten, die Zeit als Familie, mit anderen oder für sich zu gestalten.

Jeden Tag bieten wir geistliche Programmangebote an. Darüber hinaus sind alle eingeladen, sich mit Vorschlägen und Ideen einzubringen.

Alle Erwachsenen erklären sich mit der Anmeldung grundsätzlich bereit, sich bei einzelnen Programmangeboten bei einer Kinderbetreuung zu beteiligen.

- Highlights:
- Sand-Spielschiff
- beheiztes Hallenbad
- Fußballplatz
- Minigolf
- Beachvolleyball
- Vielfältige Wanderwege im Naturpark Hochtaunus
- gemeinsame Spieleabende
- Lagerfeuer mit Stockbrot

Unterbringung und Verpflegung:

Jeder Familie steht ein eigenes Appartement zur Verfügung

Bettwäsche und Handtücher sind inklusive.

Vollpension (Frühstück Mittag- und Abendessen)

Kosten und Bezahlung:

- Kinder 0-2: 120€
- Kinder 3-5: 220 €
- Kinder 6-12: 250 €
- Kinder 12-17: 300 €
- Erwachsene: 350 €

Prot. Kirchengemeinde Dannstadt
IBAN: DE67 6709 0000 0086 1406 08
BIC: GENODE61MA2
Verwendungszweck:
"Familien-Freizeit 2025"

Herzliche Einladung
zu unserer
Familienfreizeit

19-24.10. 2025
Ferienstätte Dorfweil

Ein Angebot der Prot. Kirchengemeinden
Schifferstadt, Dannstadt, Hochdorf-Assersheim
und Rüdersheim-Gronau

Leitung und Kontakt:

Tobias Laun
Viehbachweg 4
67125 Dannstadt-Schauernheim
tobias.laun@evkirchepfalz.de

Jan Sahler
Hauptstraße 238
67125 Dannstadt-Schauernheim

Frauenfrühstück

Deine Sprache verrät dich
die Bedeutung der Sprache für unser Leben und unsere Beziehungen

Martina Horak-Werz

Mittwoch, 17. September 2025

9.00 - ca. 11.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Schauernheim
Hintergasse 14

Kosten für Frühstück und Referat: 6,50 €.
Anmeldung bis 15. September 2025 12.00 Uhr:
Beate Özer 06231 98585
beate.oezer@evkirchepfalz.de

Mail an



Marionettenspiel



für Kinder ab 4 Jahre am Kerwesonntag,
dem 6. Juli in Assenheim

Das Dornereitheater kommt am **6. Juli um 16.00 Uhr** in die Prot. Kirche in Assenheim zu Gast mit dem Marionettenspiel „Der gestiefelte Kater“. Der Eintritt ist frei und ein Kerwegeschenk für die Kinder. Man muss bei den Puppenspielangeboten eine Zeitdauer von ca. 40 Minuten in der Kirche einplanen. Wir bitten Sie, liebe Eltern, die angegebene Altersempfehlung „ab 4 Jahre“ zu berücksichtigen und auch die Zeitdauer im Blick zu haben. Es wäre schade, wenn durch ein Kommen und Gehen die liebevoll dargebotene Vorstellung gestört werden würde.



KinderAbenteuerKirche

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zur nächsten KinderAbenteuerKirche am **2. Juli um 16 Uhr im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses Dannstadt!** Gemeinsam gehen wir auf spannende Entdeckungsreisen durch biblische Geschichten, singen, basteln, spielen und haben eine tolle Zeit.

Für Kinder, die zum ersten Mal dabei sind bitten wir um kurze Anmeldung über den QR-Code oder im Pfarramt.

Weitere Termine: 3. September



Unsere Angebote richten sich an Menschen aus Schauernheim und Umgebung, die ihren Beruf hinter sich gelassen und mehr als sechs Jahrzehnte Lebenserfahrung gesammelt haben, die Freude an neuen Anregungen haben und mit anderen zusammen Ideen für gemeinsame Unternehmungen entwickeln und Verantwortung übernehmen wollen. Hinweise dazu finden Sie in unseren

Flyern, die in den Kirchen ausliegen, oder auf unserer Homepage: www.aktiv-in-schauernheim.de. Sie können sich auch in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen. Das Programm für August bis September wird derzeit erstellt. Bitte informieren Sie sich daher auf unserer Homepage.

Auf folgende Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

Hock hinterm Haus

Zu unseren schönsten Festen im Jahr zählt zweifellos unser „Hock hinterm Haus“ in unserem dann illuminierten Garten rund um den Apfelbaum. Wir wollen es wieder so halten, dass alle Gäste ihre Brotzeit selbst mitbringen - wie in bayerischen Biergärten üblich-, dazu Teller, Besteck, Bierkrüge oder Wein- und Wassergläser, Servietten. Grillgut kann auf einem Grill zubereitet werden. Wir bieten an zum Verkauf: Bier, Wein, Schorle und alkoholfreie Getränke.

Termin: **Donnerstag, 17. Juli**, ab 18.00 h. Bei schlechtem Wetter wird der Hock um eine Woche verschoben!

Handy-Café

Hier treffen sich zwei Personengruppen: Die einen haben gezielte Fragen zum Umgang mit ih-rem Handy und die anderen kennen sich bereits aus und geben ihr Wissen gerne weiter. In teils individueller Beratung erhalten sie Tipps für den alltäglichen Gebrauch ihres Handys oder Tablets. Bitte bringen Sie ihr Gerät aufgeladen und mit Lade-, Datenkabel mit. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kekse.

Spenden für Unkosten sind willkommen.

Termin: Donnerstag, 03.Juli, 15.30 h im Prot. Gemeindehaus
Kontakt und Info: Ralph Neber 0176 78552656, Manfred Kruwinus, 06231 4300.

Handy-Kurs:

1 Thema - 1 Stunde

Thema: Handy weg- was tun?

Ablauf: max. 10 min. Input an die Teilnehmenden (Hintergrund, Voraussetzungen) und dann praktische Umsetzung am mitgebrachten Mobiltelefon mit Begleitung durch die Moderierenden.

Info und Anmeldung: Ralph Neber 017678552656, Petra Fink: 017696636626

Donnerstag, 28. August, 16.00-17.00 Uhr.

Regelmäßige Termine und Kurse:

Wanderungen

In der Regel: Monatlich, mittwochs. Treffpunkt vor der Ev. Kirche Schauernheim. Fahrt mit Pkw zu den jeweiligen Startpunkten. Mitfahrgelegenheit (gegen Kostenbeteiligung) möglich.

„Zamme singe“

24. April und 22. Mai ab 18 Uhr, 26. Juni ab 19 Uhr.

Singen von Fahrten- und Volksliedern und Schlager der 50er/60er Jahre.

MusikerInnen mit Gitarren und Akkordeons begleiten die Mitsing-Liederabende
Liedhefte sind vorhanden. Infos: Gaby Narock, 06231 4660.

Sturzprophylaxe

Jeweils zwei Kurse wöchentlich: **Freitag um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr.**

Das Bildungswerk Sport aus Schifferstadt bietet in Kooperation einen Kurs zur Erhaltung der Mobilität und Bewegungssicherheit. Das geschieht über Bewegung kombiniert mit mentalem Training. Gemeinsam in der Gruppe üben, voneinander lernen und zusammen Spaß haben, stehen im Vordergrund dieser Stunden. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Anfragen dazu: Beate Özer, 06231-98585. Leitung: Christine Oehme-Gourges, Sportpädagogin und Trainingsleiterin.

Origami

Aus einem zweidimensionalen Blatt Papier wird ein dreidimensionales Objekt.

Anleitung: Susanne Koppetsch-Karl: 06231-4813

PC-Kurs

jeweils alle 14 Tage dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der PC-Kurs trifft sich im Gemeindehaus im 14-Tage-Turnus immer zu einem bestimmten Thema. Bitte bringen Sie dazu ihren eigenen Laptop mit.

Infos: 06231-4300, Manfred Kruwinnus

Spielenachmittag

Jeweils dienstags 15 Uhr im Prot. Gemeindehaus Schauernheim
Infos: Helga Petersen: 06231-7512.

Café-Nachmittage

alle 14 Tage mittwochs ab 14.30 Uhr,

mittwochs, vierzehntägig im Café-Restaurant „Dannstädter Höhe“ zum Plaudern. Bitte unbedingt im Restaurant anmelden: 06231-94035900 (Tische sind vorreserviert für „aktiv in Schauernheim“).

Wir möchten bereits jetzt hinweisen auf die nächsten **„Tage im Grünen“** – auch wenn sie dieses Mal vielleicht: „Tage im Schnee“ heißen müssten. Wir treffen uns nämlich im Advent mit einem entsprechenden vorweihnachtlichen Programm.

Die Kosten für Fahrt und Programm, Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Mineralwasser betragen 40,- €.

Nähere Informationen folgen dann in den nächsten Ausgaben des „Kanal 8“.

Bei Rückfragen: [06231 98585](tel:0623198585),
Gemeindepädagogin [Beate Özer](mailto:Beate.Oezer@kanal8.de).

Geschichten und Sitztanz

7.07./11.08./25.08./8.09./22.09.

Prot. Gemeindehaus Dannstadt,
Kirchenstraße 22a

„Wer rastet, der rostet“ – Dieses Sprichwort ist wohl wahr, deshalb möchte ich Senioren und Seniorinnen ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Wir treffen uns 2x im Monat montags am Vormittag für eine 3/4 Stunde im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt. Der Sitztanz schult die Bewegungskoordination, die Musik tut der Seele gut und der Kontakt zu anderen Senioren/ Seniorinnen beugt gegen die Einsamkeit vor. Bei der Musikauswahl achte ich darauf, dass es einen Wechsel zwischen schwungvollen und meditativen Liedern gibt. Auch bekanntes christliches Liedgut ist dabei, so dass man Text und Bewegung kombinieren kann.

Zwischen den Sitztänzen wird immer ein Teilabschnitt einer Geschichte vorgelesen, die aus dem Erlebnisumfeld von Senioren/Seniorinnen stammt.

Auch dabei schulen wir unsere Konzentrationsfähigkeit.

Gemeindediakonin Pfeiffer

Café Sellemols

Das Café Sellemols findet ab 2025 nicht mehr im Historischen Rathaus in Assenheim, sondern im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt statt. Weitere Informationen folgen im nächsten Kanal 8.

Ansprechpartnerin:

Gemeindediakonin Pfeiffer

Ein Nachmittag für Senioren und Seniorinnen

Freitag, 12. September, 14:30 Uhr,
Prot. Gemeindehaus Gronau

Zu unserem zweiten Seniorennachmittag möchten wir Sie herzlich einladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen zum Thema: „Die 50 er Jahre“. Dabei können unsere 50 er Jahre Bildkärtchen vielleicht daran erinnern, was Sie selbst noch aus der Zeit kennen oder erzählt

Senioren-gottesdienst

Wir möchten Sie am **24. September um 14.30 Uhr** zu einem Seniorengottesdienst nach Dannstadt einladen. Thema: „Josef und seine Brüder“.

Wir treffen uns im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die Gottesdienste und die Gemeinschaft stärken uns für all die Anforderungen, die das Leben an uns stellt. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Gemeindediakonin Pfeiffer

Essen gehen in Gesellschaft

am Sonntag, 6. Juli und am 21. September um 11:45/12:00 Uhr

Alleine in ein Restaurant zum Essen zu gehen, kostet oft Überwindung. Deshalb wollen wir in Dannstadt in unregelmässigen Abständen die Möglichkeit bieten, sich nach dem Gottesdienstbesuch zum gemeinsamen Essen zu verabreden. Wir haben in der Gaststätte „Da Lillo“ in Dannstadt am 6. Juli und am 21. September jeweils einen Tisch reserviert. Wer also nach dem Gottesdienst in Dann-

bekamen. Es gibt einen kurzen Vortrag zum Thema. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Das Gemeindehaus neben der Prot. Kirche in Gronau hat über den Fahrstuhl einen barrierefreien Zugang und Begleitpersonen von Senioren/Seniorinnen sind auch herzlich willkommen. Zum Abschluss gegen 16.30 Uhr soll uns ein Segenslied ins Wochenende begleiten. Wir werden am 12.09. wieder da sein und freuen uns

auf Sie: Annemarie Krämer, Esther Spatz, Ina Ettinger, Regina Hemmer, Emma Bayer, Elke Pfeiffer (Gemeindediakonin GPD Speyer). Falls Sie schon wissen, dass Sie kommen werden, dann rufen Sie doch bitte einige Tage vorher bei Frau Ettinger, Tel. 06231/7658 an, zwecks unserer Planungen. Doch wer spontan vorbeikommt, ist natürlich ebenso willkommen.

Thematischer Seniorensparziergang

Liebe Interessentinnen und Interessenten der thematischen Seniorensparziergänge, wenn das Wetter mitspielt, möchte ich am **11. Oktober** einen thematischen Seniorensparziergang anbieten, bei dem wir wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Halten Sie sich bei Interesse den Termin frei. Nähere Informationen im nächsten Kanal 8.

Gemeindediakonin Pfeiffer

Infos und Anmeldung

Gemeindepädagogin Özer

06231 98585

Beate.oezer@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonin Pfeiffer

Tel. 06231 5598 (AB)

elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de

auf Sie: Annemarie Krämer, Esther Spatz, Ina Ettinger, Regina Hemmer, Emma Bayer, Elke Pfeiffer (Gemeindediakonin GPD Speyer). Falls Sie schon wissen, dass Sie kommen werden, dann rufen Sie doch bitte einige Tage vorher bei Frau Ettinger, Tel. 06231/7658 an, zwecks unserer Planungen. Doch wer spontan vorbeikommt, ist natürlich ebenso willkommen.

Veranstalter:

Prot. Kirchengemeinde Gronau

Aus der

Kirchengemeinde Böhl



Bild: Sitzung der Landessynode. Im Bild vorne rechts: Dekan Dembek, Speyer

Liebe Gemeinde,

„Sorgt euch um nichts!“ „Gottes Hilfe habe ich erfahren!“ und „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“ – ein Stück weit lesen sich die Monatssprüche für Juli bis September wie Mut-Mach-Worte für die Aufgaben, vor der unsere Kirche im Moment steht. Denn in unserer Kirche muss sich einiges ändern! Innerhalb der nächsten zehn Jahre werden wir in der Landeskirche rund die Hälfte unserer bisherigen finanziellen Mittel einsparen müssen! Das ist richtig vieell! Austritte, zurückgehende Geburtenraten und das Ausweichen von direkten auf indirekte Steuern fordern ihren Tribut! In den vergangenen Jahren musste die Landeskirche zur Deckung der Ausgaben immer wieder auf ihre Rücklagen zurückgreifen. Das geht so nicht weiter!

Darum wurde ein Prozess initiiert, der Wege für die Zukunft aufzeigen soll. Auf ihrer diesjährigen Frühjahrstagung hat unsere Landessynode in vier intensiven Sitzungstagen mit zehn Eckpunkten aus diesem landeskirchlichen Priorisierungsprozesses weitreichende Strukturreformen beraten und beschlossen. Im Ergebnis sollen Strukturen verschlankt und dadurch ein effizienteres Arbeiten mit den weniger werdenden Mitteln gewährleistet werden. Dadurch wurden zentrale Weichen auch für unser zukünftiges Gemeindeleben in Böhl und anderswo gestellt. So sollen wohl bis 2029 alle Kirchengemeinden ihren Status als Körperschaften des öffentlichen Rechts verlieren – und damit auch die Möglichkeit der Aus-

übung hoheitlicher Rechte, sowie der Haushaltsaufstellung und eigener Verantwortungsverantwortung. Damit reduziert sich einiges an Verwaltungsaufwand, z.B. für das Aufstellen eigener Haushaltspläne und die Abhör der Jahresrechnungen. Dadurch wird wohl viel Geld eingespart. Weiterhin wird auch einige Verantwortung von den Schultern der Presbyterinnen und Presbyter genommen. Denn die Finanzplanung, der Gebäudeunterhalt, die Anstellungsträgerschaft und die rechtliche Verantwortung sollen künftig bei übergeordneten Einheiten liegen.

Bei diesen übergeordneten Einheiten handelt es sich um vier Großdekante, zu denen die bisherigen 15 verschmelzen sollen. Gemeinsam mit der Landeskirche werden dann nur noch diese Einheiten Körperschaften des öffentlichen Rechts mit hoheitlichen Aufgaben sein.

Allerdings wird dadurch auch der Gestaltungsspielraum in den Gemeinden kleiner. So müssen wir uns in Zukunft vor Ort nicht mehr so viel Gedanken machen, wofür wir welches Geld ausgeben (Haushaltsplanung). Denn es wird dann Budgets geben, deren Höhe von der übergeordneten Stelle bestimmt werden. Brauchen wir für eine Sache mehr Geld, werden wir sehen müssen, woher wir es bekommen. Eine weitere grundlegende rechtliche Neuausrichtung betrifft die Kindertagesstätten: In Zukunft sollen alle Kitas der Landeskirche in eine gemeinsame Trägerschaft überführt werden. „Ziel ist ein Höchstmaß an Effizienz, Professionalität und finanzieller

Tragfähigkeit – bei gleichzeitigem Bekenntnis zur evangelischen Profilbildung. „Wir wollen weiterhin evangelische Kitas – aber wir müssen sie zukunftsfest machen“, betont Oberkirchenrat Markus Jäckle.“ (Siehe Quellenhinweis am Ende!)

Nach Ansicht der Landessynode bleiben die Kirchengemeinden vor Ort „geistlich und inhaltlich aktiv – mit eigenem Profil, gewählten Leitungsgremien und Verantwortung für das Gemeindeleben vor Ort. Sie leben Kirche im Alltag.“ (Quelle s.u.!)

Die nächste Sitzung der Landessynode wird im November sein. Dort sollen erste konkrete Schritte zur Umsetzung der Eckpunkte beraten und beschlossen werden. Ich lade Sie und euch ein, den vor uns stehenden Prozess aufmerksam zu verfolgen und gerne auch Rückmeldungen dazu zu geben. Ich jedenfalls

bin gespannt, wie dieser Prozess weitergehen wird – und wie wir dann in Zukunft unser Gemeindeleben gestalten werden! Dazu will ich vertrauen auf den Gott, der unsere Bitte und unseren Dank hört, der uns seine Hilfe erfahren lässt und der so unsere Zuversicht und Stärke ist!

Bald ist Sommer! Für diese Zeit wünsche ich allen sonnige und frohe Tage, eine gute Erholung allen, die in Urlaub fahren und uns allen Gottes Segen,

Ihr und euer
Markus Diringer, Pfarrer

verwendete Zitate: <https://www.evkirchepfalz.de/aktuelles/pressemeldungen/detailansicht/entscheidungen-mit-verantwortung-strukturwandel-fuer-mehr-naehe>



Adressen

Das **Prot. Pfarramt**, Kirchenstr. 1a, ist erreichbar per:
Telefon: 06324 76817
Fax: 06324 979876
E-Mail: pfarramt.boehl@evkirchepfalz.de
www.protkirchengemeindeboehl.de

Das Pfarramt hat geöffnet, wenn Pfarrer Diringer da ist. Über die verschiedenen Nachrichtenkanäle kann man jederzeit eine Nachricht hinterlassen.

Bankverbindungen

Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU
Verwendungszweck: Prot. Kirchengemeinde Böhl RT 1813

Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN DE 95 5479 0000 0000 1670 70

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN De94 5455 0010 0240 5004 05

Kontakt zur **Kita „Vogelnest“**,
Frau Susanne Goebel (Leiterin)
Tel. 06324 76817
Mail: info@vogelnest-boehl.de
www.vogelnest-boehl.de



Kontakt zum
Förderverein der Kita
Mail: info@foerderverein-vogelnest.de
Website: www.foerderverein-vogelnest.de

Die Stabkirchen Norwegens

zwischen Bergen und Kap Lindesnes

Die 5. PfarrRadTour!

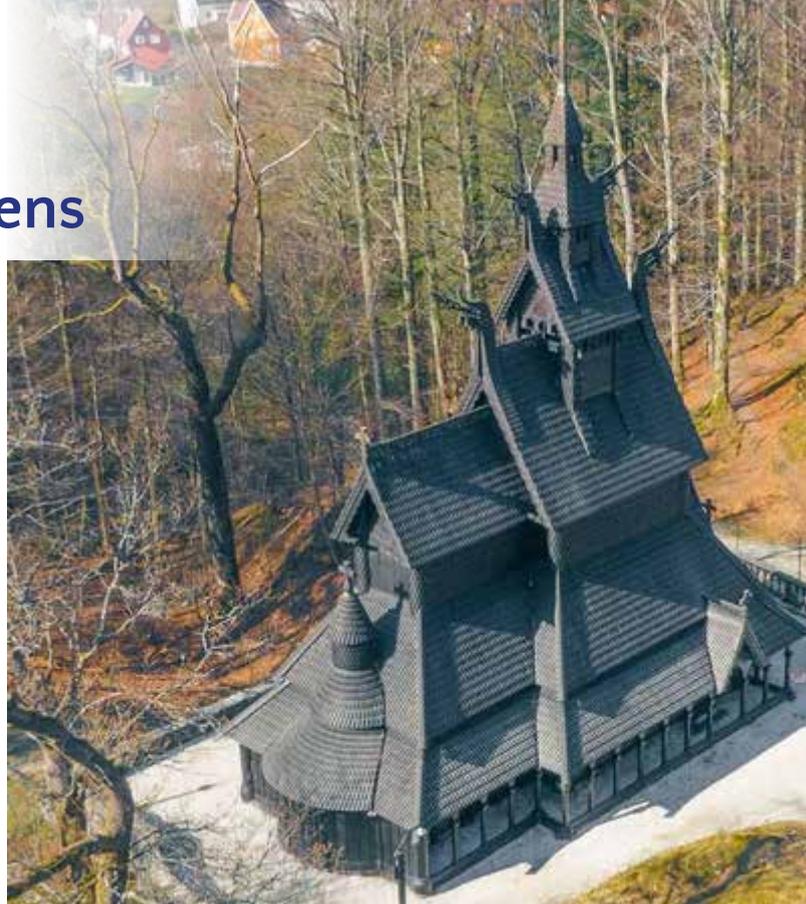
Die Stabkirchen Norwegens sind nicht nur Weltkulturerbe, sondern auch Zeuginnen für eine ganz besondere Weise, dem Glaubensleben eine Heimat zu bieten.

Die diesjährige 5. PfarrRadTour wird diese besondere Weise des Kirchenbaus in ihren verschiedenen Ausprägungen erkunden.

Da sich die meisten Stabkirchen im Süden Norwegens befinden, also in einem Teil Norwegens, der von den bisherigen PfarrRadTouren unberührt geblieben ist, verläuft die diesjährige Tour von Bergen aus startend zunächst in östlicher Richtung, um dann südlich abzubiegen. Dabei werden neben dem längsten Fjord Norwegens, dem Sognefjord auch die Ausläufer der Hardangervidda berührt, bis die Tour dann am südlichsten Punkt Norwegens, dem Kap Lindesnes endet. Dann kann man auch davon sprechen, dass die Tour in ihren einzelnen Etappen einmal längs durch Norwegen geführt hat!

„Berge & Meer“ ist nicht nur der Name eines bekannten Reiseunternehmens, sondern könnte auch als Überschrift der diesjährigen Tour dienen. Es werden (ohne An- und Abreise) in knapp zwei Wochen wohl wieder etliche Tausend Höhenmeter zu überwinden sein ...!

Nachdem die bisherigen PfarrRadTouren für den Bauverein einen Erlös von mehr als 28.000,- € erbrachten, wird Pfarrer Diringer auch in diesem Jahr



wieder „Kilometergeld“ für die Innenrenovierung der Kirche sammeln.

Es geht los mit einem Cent pro Kilometer, was bei den geplanten 800 Km etwa 8,00 € bedeutet. Nach oben sind dann natürlich wieder keine Grenzen gesetzt · ! Das Geld geht an den Bauverein, mit dessen Mitteln in den letzten Jahren einige Maßnahmen in der Kirche realisiert wurden. Und natürlich sammeln wir auch weiterhin für die geplante Innensanierung der Kirche.

Ihren Beitrag können Sie an Pfarrer Diringer übergeben oder natürlich auch direkt an den Bauverein überweisen. Dazu stehen folgende Kontoverbindungen zur Verfügung:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE04 5479 0000 0000 8103 63

BIC: GENODE61SPE

Verwendungszweck (bitte angeben!):

„PfarrRadTour 2024“

Oder:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE68 5455 0010 0001 2040 07

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungszweck (bitte angeben!):

„PfarrRadTour 2024“

Bitte geben Sie Ihren Namen an, damit alle Spender/innen eine Spendenquittung und den Reisebericht in Papierform erhalten! Und natürlich erscheint nach Abschluss der PfarrRadTour auch wieder ein Bericht hier im „KANAL 8“!

Bis dahin, bleiben Sie behütet!

Red.

Erzählcafé des Bauvereins

Das „Erzählcafé“ öffnet seine Pforten an jedem letzten Mittwoch im Monat, **um 14.30 Uhr, Prot. Gemeindehaus, Schulstraße 36.**

Alle, die möchten, sind willkommen, in netter Gesellschaft einen Nachmittag ganz ungezwungen mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränken zu verbringen.

Damit wir vorab planen können, ist es notwendig, sich bei Fam. Gilster, Tel. 06324 6941, bis zwei Tage vorher anzumelden. Die nächsten Termine:

02.07. / 30.07. / 27.08. / 24.09.



Sommerfest des Bauvereins

Am Samstag, dem 12.07.2025, lädt der Bauverein von 11 - 16 Uhr zu einem Sommerfest ins prot. Gemeindehaus in der Schulstraße 36 ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, dem Schaukasten der Kirchengemeinde und dem nächsten Kanal 8!



Aus dem Presbyterium

Ein Schwerpunkt der letzten Sitzungen war die Beschäftigung mit dem Priorisierungsprozess der Landeskirche. Dazu hat das Presbyterium einen Fragenkatalog erarbeitet, der dem Dekan oder der Dekanin bei einer nächsten Sitzung zur Besprechung vorgetragen werden soll. Das Presbyterium erhofft sich hier Auskünfte über die konkreten Folgen dieses Prozesses für die Arbeit der Kirchengemeinden vor Ort.

Ein stetig wiederkehrender Punkt in den Sitzungen ist unsere Kirchenrenovierung. Neuere Auskünfte über die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse und Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem o.g. Priorisierungsprozess stellen die Sanierung und die Umgestaltung der Kirche in der geplanten Form in Frage. So werden z.B. derzeit wegen des laufenden Priorisierungsprozesses und geplanter Änderungen

im Pfarrer-innen-dienstrecht von der Landeskirche keine Anträge auf Verkauf eines Pfarrhauses bearbeitet. Dies ist jedoch ein wichtiger Aspekt für unsere Planungen zur Finanzierung der Kirchenrenovierung.

Neben diesen beiden wichtigen Komplexen befasste sich das Presbyterium mit der Vorbereitung und Nachlese der Gottesdienste an Ostern und zur Konfirmation, den Kirchendiensten, dem Fortgang der Kitasanierung nach dem letzten Wasserschaden und der Vorbereitung der anstehenden Jubelkonfirmation.

Neben unseren „Dauerbrennern“ werden wir uns in den nächsten Monaten u.a. verstärkt mit dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in der Kirche beschäftigen, sobald die dazu angekündigten Arbeits- und Entscheidungshilfen von der Landeskirche vorgelegt wurden.



39. Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT)

Eine Nachlese

In diesem Jahr kehrte der DEKT zu seinen Wurzeln zurück – und auch einige Mitglieder unserer Kirchengemeinde und des Dekanates waren dabei!

In Hannover wurde der DEKT 1949 ins Leben gerufen. Seitdem war er bereits dreimal in der niedersächsischen Landeshauptstadt zu Gast – zuletzt 2005 unter der Losung „Wenn dein Kind dich morgen fragt...“. Zwanzig Jahre später fanden in der Innenstadt und auf dem Messegelände wieder rund 1.500 Veranstal-

tungen statt – und viele tausend Menschen feierten, bedachten und diskutierten ihren Glauben!

Auf seiner Homepage „kirchentag.de“ stellt sich der Kirchentag selbst vor: „Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent viele tausend Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen. Er ist eine Einladung an ALLE – zum Mitfeiern, Mitmachen, Ideen einbringen und Programm gestalten!“

Jeder Kirchentag steht unter einer Losung. Dieses Jahr in Hannover lautete sie: „mutig – stark – beherzt“ (Nach 1 Kor 16,13-14). Diese Losung sollte zum einen als Zuspruch verstanden werden, dass wir nämlich mit Gottes Hilfe – trotz aller Widerstände und gerade in dieser herausfordernden Zeit – unseren Glauben eben „mutig – stark – beherzt“ leben dürfen. Zum anderen sollte diese Losung aber auch zu einer Haltung im Leben einladen, welche die eigene Überzeugung „mutig – stark – beherzt“ vertritt!

Dazu gab es Veranstaltungen, die sich in verschiedenster Form mit dem eigenen Glaubensleben und der gesellschaftlichen Mitwirkung in allen möglichen Bereichen widmeten. Bibelarbeiten und Vorträge, Diskussionen und Workshops, Konzerte und vieles mehr beschäftigten sich in diesem Jahr vor allem mit der Gefährdung des Friedens durch Nationalismus und Egoismus, der Herausforderung durch neue Medien (KI) und einer veränderten Kommunikationskultur (Bild!), sowie dem Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Beim Eröffnungsgottesdienst fand u.a. der Bundespräsident dazu deutliche Worte .

Eine Veranstaltung, bei der auch Steffen Seibert als aktueller Botschafter Deutschlands in Jerusalem zugeschaltet wurde, beschäftigte sich mit dem aktuellen Antisemitismus vor dem Hintergrund des Gaza-

konflikts Beim „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Messegelände stellten die verschiedensten Gruppen, Organisationen und Initiativen sich und ihre Tätigkeiten vor (Bild!). Gefeiert wurde der Glaube in vielfacher Weise, z.B. bei den „offenen Singen“ (siehe Bild mit Kirchentagslegende Fritz Baltruweit!) oder den Andachten Gottesdiensten und Feierabendmahlen. Ein „ABBA“-Gottesdienst wurde ausschließlich von Jugendlichen initiiert, vorbereitet und durchgeführt, – und von den Gottesdienstbesuchenden mit Begeisterung aufgenommen. Oft ging es sehr kritisch zu, z.B. bei der Veranstaltung „Mehr als Ja und Amen“ mit Margot Käsmann und Clemens Bittlinger. (Bild!)

Dies alles ist nur ein kleiner Ausschnitt der vielen verschiedenen Veranstaltungsformen. Viel mehr wäre zu berichten, z.B. über Meditatives, Kreatives und manches andere für Sinne und Verstand. Aber vielleicht sind manche auf den Geschmack gekommen! Der nächste Kirchentag findet statt vom 5.-9. Mai 2027 in Düsseldorf. Informationen darüber gibt es gerne im Pfarramt oder in einer Ausgabe des Kanal 8 im Spätjahr 2026 / Frühjahr 2027.

Markus Diringer



Eröffnungsgottesdienst



Der Bundespräsident auf dem Kirchentag



Abschlussgottesdienst



Feiern mit dem Kirchentagsschal



Offenes Singen in voller Halle

Aus den

Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau



Sonntagspost „Unsere Glocken rufen...“

Mit unserer Sonntagspost „Unsere Glocken rufen...“ veröffentlichen wir Impulse und Gedanken zu biblischen Texten und zum Kirchenjahr. Geben Sie uns gerne im Pfarramt (06231/915124) Bescheid, wenn Sie Interesse haben!

Die nächsten Erscheinungstermine sind:

24. August (Hoppstädter), 14. September (Pfeiffer) und 5. Oktober (Laun).

In den Sommerferien pausiert die Sonntagspost.

Speisekammer

Ausgabetermine: 31. Juli + 28. August + 25. September

Wenn Sie die überaus wichtige Arbeit der Speisekammer gerne finanziell unterstützen möchten, haben wir folgende Bankverbindung:

Kirchengemeinde Dannstadt,
DE79 3506 0190 6811 8160 17

Kirchengemeinde Assenheim:
DE35 3506 0190 6811 8100 19

Kirchengemeinde Gronau:
DE83 3506 0190 6811 8300 10

Bitte geben Sie Ihren Spendenzweck an! Sie erhalten automatisch eine Zuwendungsbestätigung.

Die Speisekammer: in der Regel der letzte Donnerstag im Monat im Kath. Pfarrzentrum, Kirchenstraße 4 in Dannstadt, 17:00 - 18:00 Uhr

Ehrenamtliche ökumenische Lebensmittelausgabe in Zusammenarbeit der Kirchengemeinden um bedürftige Menschen vor Ort zu unterstützen für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Dannstadt-Schauernheim Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau



Dorfkerwe Assenheim

Wir laden ein zum Kerwegottesdienst am Samstag, dem 05. Juli um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz mit Pfarrer Tobias Laun.

Am Sonntag, dem **06. Juli ab 11.00 Uhr** sowie montags ab 15.00 Uhr bietet die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen im Kirchgarten an.

Der Erlös aus dem Verkauf wird in diesem Jahr dem Ökumenischen Hungermarsch Projekt e.V. zugutekommen.

Sonntags um 16.00 Uhr laden wir bei der Kerwe herzlich zur Aufführung des Figurentheaters der Dornerei mit dem Titel „Der gestiefelte Kater“ in die Kirche in Assenheim ein.

Bitte beachten Sie, dass die Aufführung für Kinder ab einem Alter von 4 Jahren ist.

(Näheres unter der Kategorie „Angebote für Kinder“).

Kirchen-Secco in Dannstadt

Mit dem Kauf des Kirchenseccos zu einem Einkaufspreis von 6,10 € (davon 0,70 € Spende), können Sie Genuss und Unterstützung der Kirchengemeinde bestens verbinden!

Erworben werden kann der Kirchensecco im Blumenladen „Unverblümt“ in der Hauptstr. 213, im Hofladen Gertrud Becker, Hauptstr. 157 und bei Emmy Unold, Friedenstr. 18.



Mitmachferien

01. bis 06. August 2025
im und um das Waldhaus Kirschtal

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein, miteinander freie Tage zu verbringen – im Wald, am Bach, unter Bäumen, auf der Wiese.....

Man kann die Seele baumeln und die Kinder springen lassen, miteinander ins Gespräch kommen oder sich mit einem Buch zurückziehen, einen Spaziergang machen oder ein sportliches Match organisieren, Speckstein feilen, am Lagerfeuer sitzen.....

Am Sonntag, dem 03. August um 14.30 Uhr gibt es einen Mitmach-Gottesdienst im Freien.

Auch dieses Jahr radeln wir wieder zum Gottesdienst ins Kirschtal. Über Wirtschafts- und Radwege geht es durch Weinberge und Wald zum Gottesdienst. Unterwegs gibt es an den Salinen eine Kaffeepause. Treffpunkte zum Mitfahren sind die Kirchen in Dannstadt (9:00 Uhr), Assenheim (9:15 Uhr) und in Gronau (9:30 Uhr). Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Dabei sind: kleine und größere Kinder, Omas mit Enkeln, Mamas, Onkel, junge und junggebliebene Erwachsene, Papas, Tanten, Jugendliche, Opas, Familien, Paare.....manche schon seit 20 Jahren und vielleicht einige in diesem Jahr zum ersten Mal? Herzlich willkommen!



Das CVJM Waldhaus „Kirschtal“ liegt an der B 37 zwischen Bad Dürkheim und Frankenstein. Gegenüber der Abfahrt zum „Blockhaus Isenach“ (Verkehrinsel) links abbiegen in einen asphaltierten, für Kirschtalbesucher freigegebenen, Waldweg (ca. 600 m bis zum Haus, schlechter Straßenbelag).

Übernachtung für eine, mehrere oder alle Nächte im Haus in einfachen Mehrbettzimmern (Duschen und WC auf dem Flur) oder im eigenen Zelt auf der Wiese. Verpflegung: von wechselnden Teams zubereitet, vielfältig, lecker! Bei allen Aufgaben in Küche und Haus machen alle mit.

Tagesgäste können spontan kommen – ab Samstag bis einschließlich Mittwoch. Picknick mitbringen! Sonntags Teilnahme am Mittagessen (Eintopf) bei Voranmeldung bis 07. Juli möglich.

Kosten: im Haus 24 Euro, im Zelt 19 Euro / Nacht / Person; €; Kinder bis 10 Jahre jeweils halber Preis; Kinder bis 3 Jahre frei. Für Tagesgäste steht ein Spendenhäuschen bereit.

Leitung: Ruth Magsig, Peter Maier, Stefan Behrens, Nik Schlee und Tobias Laun

Anmeldung an Peter Maier, ausschließlich per Mail: anmeldung@pemaruma.de;

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr feiern wir in unseren Gemeinden wieder die Jubelkonfirmationen – und diesmal laden wir nicht nur die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein, sondern alle, die ein Konfirmationsjubiläum begehen!

Die Termine sind:

Rödersheim-Gronau: 7. September 2025, 10:30 Uhr, Prot. Kirche Gronau

Hochdorf-Assenheim: 14. September 2025, 10:30 Uhr, Prot. Kirche Assenheim

Dannstadt: 21. September 2025, 10:30 Uhr, Prot. Kirche Dannstadt

Merken Sie sich den passenden Termin schon jetzt vor – wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern! Weitere Informationen folgen. Gerne können Sie sich auch schon im Vorfeld im Gemeindebüro anmelden.

Spendenkonten

Die Protestantische Kirchengemeinde hat folgende Bankverbindungen:

KD Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kirchengemeinde Dannstadt:
DE79 3506 0190 6811 8160 17

Kirchengemeinde Assenheim:
DE35 3506 0190 6811 8100 19

Kirchengemeinde Gronau:
DE83 3506 0190 6811 8300 10

Die Konten können NUR für die Einzahlung von Spenden genutzt werden.

Bitte geben Sie in diesem Fall bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck, z.B. Speisekammer) sowie Ihren Namen und Ihre Adresse an. Sie erhalten dann automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Hierfür bereits jetzt vielen Dank!

Gottesdienste an Erntedank



Dannstadt:

Am Sonntag, 28. September um 10.30 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Dannstadt zu einem Erntedankgottesdienst mit Abendmahl ein. Nähere Informationen zu gegebener Zeit im Amtsblatt.

Hochdorf-Assenheim:

Am Sonntag, 05. Oktober um 10.30 Uhr laden die Kinder und Erzieherinnen vom Haus für Kinder und Pfarrer Tobias Laun zu einem Familiengottesdienst mit Abendmahl ein. Im Anschluss an den Gottesdienst in Assenheim lädt das Presbyterium wieder zum gemeinsamen Erntegaben-Suppe-Essen im Gemeindehaus neben der Kirche ein.

Rödersheim-Gronau:

Am Sonntag, 12. Oktober um 10.30 Uhr laden die evangelische Kirchengemeinde Rödersheim-Gronau und Pfarrer Tobias Laun zu einem Erntedankgottesdienst ein. Nähere Informationen hierzu im nächsten Kanal.

Abgabeflohmarkt an Erntedank

Am **Sonntag, dem 28.9.2025** veranstaltet der Förderverein der Kita Gänseblümchen von 10 - 13 Uhr ein Abgabeflohmarkt im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Dannstadt. Hierfür kann man sich im Zeitraum

vom 11.8 - 24.8.2025 über Email: fv-gaensebluemchen@gmx.de anmelden. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt!



Gruppen und Kreise

Café für Alleinerziehende

Montags, 16.30 Uhr (nach Bedarf, mit vorheriger Anmeldung).
Prot. Gemeindehaus,
Kirchenstraße 22a, Dannstadt.
Kontakt: Simone Schlichting
0173 7352564.

Frauenbund Dannstadt

Mittwochs, 14.30 Uhr.
Prot. Gemeindehaus,
Kirchenstraße 22a, Dannstadt.
Kontakt: Berthild Greverus
06231 2619.

Kirchenchor Alshem-

Gronau

Montags, 19.30-21.00 Uhr.
Prot. Gemeindesaal über dem
prot. Kindergarten Gronau.
Kontakt: Martina Renner
01520 1457737.

Gospelchor Dannstadt

Dienstags, 19.30-21.00 Uhr.

Prot. Gemeindehaus,
Kirchenstraße 22a, Dannstadt.
Kontakt: Andrea Dennhardt
(06231/916259).

Treffpunkt Singen

Donnerstags, 19.30-21.00 Uhr.
Prot. Gemeindehaus,
Kirchenstraße 22a, Dannstadt.
Kontakt: Christa Wasmer
(06231/6829997), christa.wasmer@mail.de, bitte um vorherige
Anmeldung.

Handarbeitskreis

Assenheim

in der Regel am **ersten Mittwoch im Monat, ab 19.00 Uhr.**
Prot. Gemeindehaus Assenheim.
Kontakt: Doris Spsychalski
06231 7643.
Nächste Termine:
9. Juli + 6. August + 10. September.

Kirchenkaffee Assenheim

10. August

nach dem Gottesdienst

Prot. Gemeindehaus Assenheim.
Kontakt:
Presbyterium Assenheim

Krabbelgruppen

Assenheim:

Donnerstags, 10.00-11.30 Uhr
(Prot. Gemeindehaus Assenheim).
Kontakt: Jasmin Latour
0163 7975779.

Dannstadt:

Dienstags, 9.30-11.00 Uhr

Prot. Gemeindehaus Dannstadt.
Kontakt: Kerstin 01514 4536166
und Chantal 0176 74721999.

Presbyteriumssitzungen

Dannstadt: 20.08.

Hochdorf-Assenheim: 03.09.

Rödersheim-Gronau: 17.09.

Gemeinsame Sitzung: 2.7

Treffpunkt **SINGEN**

Der Prot. Kirchenchor Dannstadt-Assenheim lädt ein zum Treffpunkt Singen

Ein neues Angebot an alle Singfreudigen

- ungeübte, die ihre Stimme erst einmal finden und sie ausprobieren möchten
- geübte, die früher gerne gesungen haben und jetzt wieder einsteigen wollen

Wir treffen uns **donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr** im protestantischen Gemeindehaus in Dannstadt (Kirchenstr. 22a) zum gemeinsamen Singen. Auf dem Programm stehen alte und neue vorwiegend geistliche Lieder/Chorsätze, deren Schwierigkeitsgrad sich nach der jeweiligen Besetzung richtet. Wöchentliches Erscheinen und das Mitgestalten von Aufführungen erwarten wir nicht, beides ist jedoch möglich.

Also einfach unverbindlich vorbeikommen und ausprobieren...

Und wenn Sie vorhaben, beim Treffpunkt SINGEN einmal reinzuschauen, melden Sie sich bitte - damit auch für genug Notenmaterial gesorgt ist - vorher bei Frau Wasmer 06231 682 99 97, christa.wasmer@mail.de

Adressen

Pfarrer Tobias Laun

Pfarrer Laun ist vom 31. Juli bis 17. August und vom 08. September bis 14. September in Urlaub.
Mobil unter 0175 6427324
tobias.laun@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

Frau Pfeiffer ist vom 14. Juli bis 05. August in Urlaub. Tel. 06231 55 98
elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de

Pfarrerinnen Jennifer Hoppstädter

Pfarrerinnen Hoppstädter ist vom 18. August bis 01. September in Urlaub. Mobil unter 0176 11664218
jennifer.hoppstaedter@evkirchepfalz.de

Pfarrbüro Frau Jennifer Löwenmuth

Frau Löwenmuth ist vom 07. Juli bis 25. Juli in Urlaub.
Dienstag: 8.30-11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 8.30-12.30 Uhr
Tel. 91 51 24
pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de

Internet

www.evkirche-dannstadt.de
www.evkirche-assenheim.de

„Haus für Kinder“ Assenheim

Oberstr. 39, Tel. 74 94
Leitung: Frau Kristina Edl und Farina Ukaj

Prot. Kindertagesstätte Dannstadt „Gänseblümchen“

Viehbachweg 2, Tel.: 2487
Leitung: Frau Kerstin Schötz

Förderverein der Gänseblümchen Kinder e.V.

Ansprechpartner: Jan Mannweiler,
E-Mail: jan1409@gmx.net

Prot. Kindertagesstätte Luise-Koch

Schulstr. 4, Tel.: 929081
Leitung: Frau Stephanie Ochs

Prot. Krankenpflegeverein Dannstadt-Assenheim-Schauernheim e.V.

Ansprechpartnerin: Monika Brauchler,
Vorstandsvorsitzende, Tel.: 2907
Sozial- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes
Für Beratungen steht Ihnen die Beratungsstelle in Limburgerhof, Feuerbachstr. 2 zur Verfügung (Tel. 06236 8065).

Sprechzeiten sind Mo + Mi von 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kleiderspenden Kleiderlädchen & Mehr

Hauptstraße 12, 67127 Rödersheim-Gronau
Für Rückfragen
Verbandsgemeinde
Telefon: 06231 401-0 oder
E-Mail: info@vgds.de
Teamleitung:
kleiderlaedchen-vgds@web.de
Annahmen: Jeden 2. und 4. Samstag von 12.00 - 14.00 Uhr.
Die Spenden gehen u.a. an die Diakonie und die Obdachlosenhilfe.

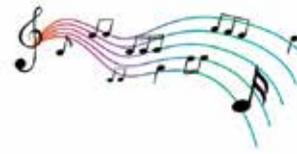
Adressen unserer Kirchen

Prot. Kirche Dannstadt - Kirchenstr. 22, 67125 Dannstadt-Schauernheim

Prot. Kirche Assenheim - Langstr. 23, 67126 Hochdorf-Assenheim

Prot. Kirche Gronau - Schulstr. 2, 67127 Rödersheim-Gronau

Kirchenchor Alsheim-Gronau



Liebe Gemeindemitglieder,
die intensive Zeit voller musikalischer Einsätze rund um die kirchlichen Feiertage neigt sich allmählich dem Ende zu.

Am 30. März 2025 durften wir den feierlich gestalteten Konfirmationsgottesdienst musikalisch umrahmen. Es folgten Auftritte am Karfreitag sowie am Ostermontag

Am 30.4.2025 beteiligten wir uns, wie in jedem Jahr, an der Gronauer Maifeier, mit dem Verkauf von Schokoküssen und leckeren, selbst gebackenen Waffeln.

Der Kantate-Gottesdienst am 18. Mai in Assenheim wurde dieses Mal leider nur vom Kirchenchor Dannstadt-Assenheim und uns gestaltet, da der Gospelchor Dannstadt-Assenheim sowie der ökumenische Chor aus Schifferstadt verhindert waren. Trotzdem wurde es ein fröhlicher und lebendiger Gottesdienst, der uns sehr ans Herz gewachsen ist und auf den wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst starteten wir mit dem Fahrrad zu einem kleinen Ausflug nach Gönnheim. Dort verbrachten wir ein paar heitere Stunden bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer geselligen Kegelrunde

Nun bereiten wir uns mit viel Freude und Fleiß auf unseren letzten Einsatz am Pfingstmontag, dem 9.6. vor, bevor wir uns vom 21.07.- 31.08.25 in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden

Neue Sängerinnen willkommen!
Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir nach den Ferien neue Sängerinnen in unserer Mitte begrüßen könnten. Denkt daran - „Singen ist gut für Körper, Geist und Seele.“ Der Start zur 1. Chorstunde am 1. September ist der perfekte Zeitpunkt, um einzusteigen - ideal, um beim Weihnachtskonzert am 2. Advent dabei zu sein.

Auch als Schnupper-Projekt möglich - einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Seid herzlich begrüßt von den Sängerinnen und der Chorleiterin des Prot. Kirchenchors Alsheim - Gronau



Aus den

Kirchengemeinden Fußgönheim und Schauernheim



JugendTreff

für Präparanden, Konfirmanden, Konfirmierte und eure Freunde

Wir treffen uns immer **mittwochs, 18.00 - 20.00 Uhr, im Prot. Gemeindehaus**, Schillerstr. 10, Fußgönheim (großer Saal im EG & Kirchgarten), vierzehntägig, außer in den Schulferien.

Die nächsten Termine sind:

02.07. / 27.08. / 10.09. / 24.09.

Neuer Konfirmandenkurs 2025 - 2027

Am Donnerstag, 21.08., 16.30 - 18.15 Uhr starten wir mit dem Kennenlernnachmittag im Prot. Gemeindehaus Fußgönheim, Schillerstr. 10, einen neuen Konfi-Kurs für Jugendliche aus Fußgönheim und Schauernheim.

Unsere regulären Kurstreffen sind dann ebenfalls donnerstags von 16.30 - 18.15 Uhr im Gemeindehaus Fußgönheim; und die nächsten Termine sind: 11.09. / 02.10.

Konfirmanden 2026

Unsere Kurstreffen finden jeweils donnerstags von 16.30 - 18.15 Uhr im Gemeindehaus Fußgönheim statt. Die nächsten Termine sind: 28.08. / 18.09.

Konfirmanden 2026

Unsere Kurstreffen finden jeweils **donnerstags von 16.30 - 18.15 Uhr im Gemeindehaus Fußgönheim** statt. **Die nächsten Termine sind:** 03.04. / 08.05. / 05.06. / 26.06.

Jubelkonfirmation

Alle diejenigen, die vor 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahren in Fußgönheim oder Schauernheim konfirmiert worden sind, laden wir zum Festgottesdienst anlässlich dieses Jubiläums ein, den wir - zusammen mit Erntedank - in

Schauernheim: am **Sonntag, den 21. September 2025**, um 10.10 Uhr in der Melanckthonkirche Schauernheim und in Fußgönheim: am Sonntag, den 05. Oktober 2025, um 10.10 Uhr in der Lutherkirche Fußgönheim feiern.

Um alle möglichen organisatorischen Fragen im Vorfeld zu klären, sind alle, die an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen, zudem eingeladen zu einem Vortreffen für Schauernheim, am Dienstag, den 12. August, um 17.00 Uhr im prot. Gemeindehaus Schauernheim, sowie einem Vortreffen für Fußgönheim, am Donnerstag, den 14. August, um 17.00 Uhr im prot. Gemeindehaus Fußgönheim.

Gruppen und Kreise

An alle Personen, deren Adressen uns im Pfarramt entweder schon bekannt sind oder wir noch ausfindig machen können, verschicken wir im Juli auch per Post eine Einladung mit Rückmeldeschein für die Anmeldung zur Teilnahme. Sollten Sie bis Ende Juli noch keine Einladung bekommen haben, dann melden Sie sich bitte direkt (telefonisch oder per Email) beim Pfarramt an oder kommen zum Vortreffen, um sich dort anzumelden.

Ev. Singkreis & Vokal Spezial Schauernheim

Sing mit uns!

Freude an der Musik? Lust am Singen? Neue Kontakte knüpfen? Wir Frauen des Evangelischen Singkreises Schauernheim und Vokal Spezial freuen uns immer über neue Sängerinnen.

Unter der musikalischen Leitung von Frederic Zeiler proben wir aktuell für unser geplantes Jubiläumskonzert Ende September: **mittwochs ab 19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14**

Das Repertoire ist sehr vielfältig – wir singen klassische und moderne Kirchenmusik sowie Lieder aus Musical, Rock und Pop. Wir freuen uns auf Dich!

Übrigens: Kein Vorsingen, keine Notenkenntnisse, Einstieg jederzeit möglich.

Noch Fragen? Britta Katz, Tel. 06231-9403740

Krabbelgruppe "Minifüße"

Jeden Freitag, 10.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Fußgönheim

Wir spielen, plaudern und freuen uns über weitere Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern!

Informationen bei:

Sarah Mayer, Tel. 0176-23928629

Neue

Hauskreis-Community

Glaube teilen – Gemeinschaft erleben: Eine neue, offene Hauskreis-Community entsteht Aus der Kirchengemeinde Maxdorf heraus wächst aktuell eine offene und überregionale Community, die Menschen miteinander verbindet, um gemeinsam den christlichen Glauben zu entdecken und im Alltag zu leben.

Im Zentrum steht der Wunsch nach echter Begegnung: Raum für ehrliche Gespräche, gemeinsames Bibellesen, Gebet und gegenseitige Ermutigung. Die Initiative richtet sich an alle – unabhängig von Konfession, Lebenssituation oder Glaubensweg. Jeder ist willkommen, ganz gleich, ob mit viel oder wenig Erfahrung im Glauben, mit Fragen, Zweifeln oder einfach dem Wunsch nach Austausch.

Neben bereits bestehenden Gruppen – wie zum Beispiel in Fußgönheim dienstags 19.00 Uhr oder mittwochs online 19.00 Uhr – dürfen gerne neue Hauskreise entstehen: vor Ort oder digital. Die Community möchte Raum schaffen für Begegnung, Austausch und geistliches Wachstum – lokal und überregional.

Kontakt:

Die Community organisiert sich über WhatsApp. Wer Teil davon werden oder mehr erfahren möchte, kann sich gerne melden.

·Dominik Halkenhäuser – Telefon: 06237 4119031

Mail: dominik@halkenhaeuser.de
Gemeinsam glauben. Echt begegnen. Miteinander wachsen.

Senior:innentreffen

Der ehemalige und inzwischen erweiterte „Gesellige Kreis“ trifft sich unregelmäßig zu einem Café-Nachmittag im Restaurant „Dannstädter Höhe“. Wenn Sie gerne über den nächsten Termin informiert werden wollen oder Sie

vielleicht dazu abgeholt werden möchten, melden Sie sich bei Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231 98585.

Öffentliches Buchregal

Sie finden unter dem Vordach des Gemeindehauses Schauernheim ein öffentliches Buchregal, von dem Sie rege Gebrauch machen können.

Bitte beachten Sie die Nutzungsregeln. Sie hängen vor Ort aus.

Eine davon: Bücher, auch DVDs, CDs: Ja

Alles andere: Nein

Bleibt das Regal übersichtlich, macht es auch Spaß, zu Schauen und zu Schmökern.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken!

Vermietung Gemeindehaus Fußgönheim

Wenn Sie unser Gemeindehaus mieten wollen, wenden Sie sich bitte an

Martina Heitzmann-Schulz, Tel. 06237-978484

Vermietung Gemeindehaus Schauernheim

Wenn Sie unser Gemeindehaus mieten wollen, wenden Sie sich bitte an:

Frau Renate Keck, Tel. 06231-7606

Ehrenpresbyter Gerhard Keck mit 86 Jahren verstorben

Als Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde betrauern wir den Verlust unseres langjährigen Mitglieds Gerhard Keck, der am Mittwoch, 21.05., verstorben ist. Gerhard Keck war 24 Jahre lang Mitglied unseres Presbyteriums und anschließend weiter als Ehrenpresbyter mit und für uns tätig. Für seinen überaus engagierten

Einsatz im Rahmen unserer Gemeindeleitung und in den verschiedensten Bereichen unseres kirchengemeindlichen Lebens sind wir ihm von Herzen dankbar. Wir wissen Gerhard Keck geborgen in Gottes Hand. Unser Gebet gilt allen Angehörigen und Freunden, die mit uns um diesen Verlust trauern.

Weniger Papier – der Umwelt zugut

Wenn Sie den Kanal nicht mehr als Papierdruck, sondern lieber als elektronische PDF-Datei bekommen möchten, dann schreiben Sie uns bitte eine kurze Email an die Pfarramts-Emailadresse: pfarramt.fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Auf diese Weise haben wir dann Ihre Email-Adresse und können einen Email-Verteiler einrichten, um den Kanal dann jeweils rechtzeitig zum Erscheinungstermin auch per PDF zu verschicken. Darüber hinaus finden Sie auch jetzt schon die aktuelle Version vom Kanal immer auf unserer

Homepage:

www.evkirche-online.de

Falls Sie Ihre Papierversion also mal verlegt haben sollten, können Sie hier unter dem Menüpunkt „Gemeindebrief“ immer das aktuelle Exemplar als PDF herunterladen.

Spenden

Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft durch eine Spende unterstützen wollen, dann nutzen Sie bitte folgende

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband

IBAN: DE94 5455 0010 0240 5004 05

Bank: Sparkasse Vorderpfalz

Als Verwendungszweck ...

- für die Kirchengemeinde Fußgönheim:
KG Fußgönheim
- für die Kirchengemeinde Schauernheim:
KG Schauernheim

Wenn Sie im Verwendungszweck zudem Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Kontakte

Prot. Pfarramt Fußgönheim

Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner erreichen Sie unter Tel.-Nr. 06237 7664

Pfarramtssekretärin Frau Carmen Maurer

ist dienstags und donnerstags von 9.00–11.30 Uhr für Sie da. Tel. 06237-7664

Internet: www.evkirche-online.de

E-Mail: [Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de](mailto: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de)

Gemeindepädagogin Beate Özer erreichen Sie in ihrem Dienstzimmer im Turm in Schauernheim unter Tel.-Nr. 06231-98585,

E-Mail: [beate.oezer@evkirchepfalz.de](mailto: beate.oezer@evkirchepfalz.de)

Aus der

Kirchengemeinde Iggelheim



Aktuelles und Anstehendes

Lätare-Fest

Am 30. März fand in Iggelheim das beliebte Lätarefest statt. Unsere Kirchengemeinde lieferte zwei Beiträge dazu. Beim Umzug war das schön geschmückte Kirchenmodell dabei, das von Presbyteriumsmitgliedern begleitet wurde. Im Anschluss an den Umzug fand

im EGZ die Lätarecafeeteria statt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfern versorgten die Gäste mit leckerem Kuchen und Getränken. Herzlichen Dank an alle, die gespendet, organisiert, geschmückt, transportiert, ausgeschrieben, haben!



Frühjahr 2025

Rückblick auf den Orgelmusikabend und Osterbasteln

Am 8. März lud Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger zu einem **Orgelmusikabend** in die Iggelheimer Kirche ein. Schülerinnen und Schüler des Kirchenmusik-Seminars im Kirchenbezirk Speyer spielten Stücke zum Mitsingen und Zuhören für ein begeistertes Publikum. Neben Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch erklangen Stücke von Bach, Händel, Böhm, Karg-Elert sowie ein mod-

ernes Stück von Matthias Nagel. Die Musikerinnen und Musiker waren überrascht, welche Klangvielfalt die Iggelheimer Orgel besitzt.

Wussten Sie schon? Alle Interessierte, ob jung oder alt, die bereits Klavier spielen und gerne Orgel oder Chorleitung lernen wollen, können sich an Ihr Gemeindebüro oder Hr. Sattelberger wenden kantorat-speyer@evkirchepfalz.de,



um sich für das Kirchenmusik-Seminar anzumelden.

Am 23. März lud das Bastelteam des Presbyteriums zum **Osterbasteln** ins EGZ ein. Das fand zum 3. Mal in Folge statt. Diesmal waren beide Säle geöffnet, so dass alle Kinder und Eltern mehr Platz für sich und die Bastelarbeiten hatten.

Es gab Ideen und Material für zwei intensive Bastelstunden. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die helfenden Erwachsenen und engagierte Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Manuel Budich



Besuchsdienst

Kontakt: Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Tel. 7 88 55

Singkreis/Kirchenchor

Montags 19.00 Uhr im EGZ
Kontakt: Ansgar Armbrust,
Tel. 9 70 50 20

Frauenbund

Montags 14tägig 14.30 Uhr im EGZ
18.08. (erster Frauenbund nach den Ferien), 01.09., 15.09., 29.09
Kontakt: Else Weiland, Tel. 7 65 98

Krabbelgruppe

Montags, 09.30 – 11.30 Uhr im EGZ (Langgasse 12 a, hinter der Grundschule)
Kontakt: Nina Weber,
nmmueller@web.de

Presbyteriumssitzung

im EGZ 19:30 Uhr, 25.08.25

Konfirmandenarbeit

in Böhl und Iggelheim:
Kontakt: Pfarrer Markus Diringer (Böhl), Tel. 7 68 17

Besuche mit Herz

Seniorenbesuchsdienst in Böhl-Iggelheim

Wir schenken Zeit, damit Einsamkeit keine Chance hat.

Für viele ältere Menschen sind die Tage oft von Einsamkeit und Langeweile geprägt. Der Verlust von Partnern, Freunden oder Angehörigen kann die Lebensfreude schmälern. Hier setzt der Seniorenbesuchsdienst an: Er schenkt diesen Menschen ein Stück Lebensqualität und Gesellschaft.

Er ist eine freiwillige und ehrenamtliche Initiative, deren Ziel es ist, ältere Menschen regelmäßig zu besuchen. Dabei bieten die ehrenamtlichen Helferinnen nicht nur Gesellschaft, sondern auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche der Seniorinnen. Die Besuche können ganz unterschiedlich gestaltet werden: Ein Gespräch, gemeinsames Basteln, Spaziergänge oder ein netter Austausch über das Leben – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Der Seniorenbesuchsdienst richtet sich an alle älteren Menschen, die aufgrund von Krankheit, eingeschränkter Mobilität oder Einsamkeit keine regelmäßi-



gen Kontakte mehr pflegen können. Oft sind es alleinstehende Senioren, die den Wunsch nach menschlicher Nähe und Austausch haben. Das Angebot bezieht sich auf die Gemeinde Böhl-Iggelheim und ist für Sie völlig kostenlos!

Ulrich Gillessen 01714 4446580

Maren Schneider (Gemein-
deschwester plus) 01511 25081646



Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Prot. Pfarrbüro Iggelheim
Frau Iris Bohrmann-Müller
Haßlocher Str. 24, 67459 Böhl-Iggelheim
Tel. 76115, pfarramt.iggelheim.1@evkirchepfalz.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung bzw. des Jubiläums unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Adressen

Redaktionskreis des Ortsteils Iggelheim

Dr. Manuel Budich (MB), Roselinde Hery (RH), Ruth Prohl (RP) und Pfarrer Dr. Boris Wagner-Peterson (BWP)

Geschäftsführendes Pfarramt

Hasslocher Str. 24, Iggelheim
Pfarrer Dr. Boris Wagner-Peterson
Tel. 78855
E-Mail: Pfarramt2@gmx.de

Zuständig für den Bereich Konfirmandenarbeit

Pfarramt Böhl
Pfarrer Markus Diringer
Tel. 76817
E-Mail: pfarramt.boehl@evkirchepfalz.de

Zuständig für die Betreuung des Seniorenzentrums

Wehlachstr. 3 und Am Neugraben 1
Pfarramt Böhl
Pfarrer Markus Diringer
Tel. 76817
E-Mail: pfarramt.boehl@evkirchepfalz.de

Gemeindesekretärin:

Iris Bohrmann-Müller
Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 12 Uhr
Tel. 76115
Pfarramt.iggelheim.1@evkirchepfalz.de

www.iggelheim-protestantisch.de

Konten der Prot. Kirchengemeinde Iggelheim:

Wir möchten Sie freundlich auf Folgendes hinweisen:

Unsere angegebenen Konten sind die Sammelkonten des Prot. Verwaltungszweckverbands Speyer-Germersheim. Das ehem. „Verwaltungsamt“ betreut die Finanzen aller Kirchengemeinden der Dekanate Speyer und Germersheim. Die Kontoführung wird erleichtert, wenn Sie bitte bei jeglichen Spenden bzw.

Einzahlungen zugunsten unserer Kirchengemeinde beim Verwendungszweck auf jeden Fall und bitte als Erstes „Iggelheim“ notieren.

Alles Weitere kann dann abgekürzt notiert werden.

Vielen Dank!

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE94 5455 0010 0240 5004 05

BIC: LUHSDE6AXXX



Grabmale und Grababdeckungen

aus allen Natursteinen zu günstigen Preisen.

Lassen Sie sich vor Ihrem Kauf von uns ein Angebot unterbreiten und überzeugen Sie sich unverbindlich, wie leistungsfähig ein moderner Naturstein-Fachbetrieb sein kann.

Bildhauerei FAUSTMANN

Haßloch · Rennbahnstr. 72 · Telefon 0 63 24 / 29 58

**Textilwaren
Bekleidung**

LOTTO

Reisebüro

Fuchs

Die gute Adresse

Böhl-IGGELHEIM

Langgasse 1

Telefon 06324 979154

Aus der

Kirchengemeinde Schifferstadt



Wachsen im Wandel Bericht über die Gemeindeversammlung

Am 30. März 2025 fand unter dem Titel „Wachsen im Wandel“ eine Gemeindeversammlung der Protestantischen Kirchengemeinde Schifferstadt statt, um über aktuelle Veränderungen zu informieren und zu diskutieren.

Das Presbyterium bereitete auf einer Klausur Ende Januar wesentliche Themen vor, darunter die allgemeine Ausgangssituation der Gemeinde, die zukünftige Gebäudenutzung und die Aufgabenteilung nach Michael Erlenweins Ruhestand.

Die Situation

Die Protestantische Kirchengemeinde Schifferstadt ist eine der mitgliederstärksten Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche der Pfalz. Auch in Schifferstadt allerdings macht sich bemerkbar, dass immer weniger Menschen Mitglied der Evangelischen Kirche sind und dass deshalb immer weniger Geld für die Aufgaben der Kirche zur Verfügung steht. Mit dem Eintritt Michael Erlenweins in den Ruhestand geht eine „Zeit des Wohlstands“ zu Ende: es wird nur noch einen Pfarrer geben – nach 30 Jahren, in denen es in Schifferstadt 2 Pfarrstellen und bis 2013 zusätzlich eine Religionspädagogin gab.

Derzeit hat die Kirchengemeinde noch ca. 3580 Mitglieder. Wer den Gottesdienst besucht, kann nicht übersehen, dass der Besuch als spärlich bezeichnet werden muss. An Weihnachten und Ostern sind allerdings auch unsere Kirchen voll, nachwievor werden Jugendliche in unserer Gemeinde konfirmiert. Nach wie vor finden Hochzeiten statt und Kinder werden getauft, Verstorbene wollen beerdigt, Angehörige begleitet sein. Die Frömmigkeitskultur wandelt sich – weg von regelmäßigem Gottesdienstbesuch hin zu mehr zur individuellen Lebensereignissen. Darauf will Kirche auch in Schifferstadt eine Antwort finden. Um eine möglichst gute Passung zwischen den Bedürfnissen und Erwartungen der Mitglieder und den Möglichkeiten der Kirche zu erreichen, braucht es gute Ideen, Tatkraft und Zusammenhalt.

Die Gebäude

Sichtbar wird der Zustand der Gemeinde an den Gebäuden. Schifferstadt hat je 2 Kirchen, 2 Kindertagesstätten, 2 Gemeindehäuser und 2 Pfarrhäuser. Sie sind in die Jahre gekommen. Bis vor kurzem gehörte

ein Wohnhaus dazu, auch dies – in die Jahre gekommen und inzwischen verkauft.

Gebäude haben nicht nur einen materiellen, sondern auch einen ideellen Wert. „Viele Mitglieder der Gemeinde haben ihre ganz persönliche Geschichte und Erlebnisse, die sie mit den Gebäuden verbinden“, sagte Presbyter Johannes Lenhard. Gebäude seien jeweils Zeitzeugen für die Zeit, in der sie entstanden sind – so sei die Gustav-Adolf-Kirche für die wachsende protestantische Gemeinde der Nachkriegszeit gebaut worden und steht heute teils unter Denkmalschutz. Gebäude geben auch Räume für Begegnung und Miteinander, was immer zur Arbeit der Kirche gehören werden.

Einige wesentliche Schritte zu einer finanziellen Entlastung der Gemeinde seien bereits getan. So sei die Finanzierung der Gebäude der Kindertagesstätten, die früher erhebliche Mittel der Kirchengemeinden gebunden hat, nun Sache der Stadt Schifferstadt. Mit dem Verkauf des Wohnhauses in der Oberlinstr. 8 könnten anstehende energetische Sanierungen finanziert werden und das Pfarrhaus 2 in der Denisstraße wird zum Pfarrhaus unserer Gemeinde. Zentrum der Gemeindefarbeit wird das Gemeindezentrum Lillengasse sein. Die Räume sollen attraktiver gestaltet werden.

Das Ensemble auf dem Dörfel, einschließlich der kleinen Lutherkirche und des Gemeindehauses in der Langgasse, hat für viele Gemeindeglieder eine hohe Bedeutung. Um es zu erhalten, ist eine eigenständige Finanzierung ohne Kirchensteuer notwendig. Das Presbyterium prüft derzeit mögliche Finanzierungswege und plant eine Spendenaktion.

Für das Alte Pfarrhaus in der Langgasse 61 ab Juli 2025 gibt es noch keine Nutzungsidee. Der Meinungsbildungsprozess ist im Gange und Ideen sind willkommen.

Der Gottesdienst

Die veränderten Gottesdienstzeiten spiegeln die laufenden Veränderungen wider, bedingt durch das Ein-Pfarrer-Konzept, das derzeit erprobt wird. Wesentliche Änderungen betreffen Gottesdienste, Konfi- und Jugendarbeit sowie Kasualien. Ein halbjährlicher gemeinsamer Gottesdienstplan mit den

Gemeinden Dannstadt, Assenheim und Gronau wird getestet.

PfarrerIn Jennifer Hopstädter unterstützt die Kirchengemeinde Schifferstadt mit 20% ihrer Arbeitszeit. Auch Prädikantin Karen Lill übernimmt regelmäßig Gottesdienste.

Neue Gottesdienstformate sollen das Angebot erweitern und neue Zielgruppen anziehen, „Kirche in Action“, der Gottesdienst ohne Hauptamt (GoDi oH!) und der Gottesdienst für kleine Leute (GfKL).

Die Gemeindefarbeit

Die Konfirmanden- und Jugendarbeit profitiert von einer Theologiestudentin und vielen ehrenamtlichen Teamern, die aus der Kinder- und Jugendarbeit hervorgegangen sind. Es gibt eine aktive „Evangelische Jugend“ und natürlich weiterhin den CVJM Schifferstadt mit seinen vielfältigen Aktivitäten.

Bei Beerdigungen unterstützen Pfarrkollegen aus der Verbandspfarrei und Taufen finden einmal im Monat gemeinsam statt.

Nicht in der bisherigen Form aufrecht erhalten werden kann das evangelisch-kirchliche Angebot in den Senioreneinrichtungen und in den Schulgottesdiensten. Sie werden in reduzierter Form oder ökumenisch angeboten. Bei Gruppen-Treffen und Gemeindegemeinschaften kann der Gemeindepfarrer künftig nur noch punktuell dabei sein.

Die Kirchengemeinde Schifferstadt wird sich verstärkt mit Nachbargemeinden vernetzen und öffnet sich für Einsätze durch andere Haupt- und Ehrenamtliche. Das Ziel ist eine Mitmach-Kirche und einer selbstverantworteten Gemeinde.

Ausblick

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ gilt auch für den Wandel in Schifferstadt. Pfarrer Maik Weidemann betont, dass Kirche sich ändern muss.

Es kostete Mut, Schwerpunkte zu setzen und die teils harsche Kritik aus der Gemeinde stellte diesen Mut immer wieder auf die Probe. Er warb um Verständnis und Geduld. Veränderungen wollen moderiert, Trauerprozesse gesehen und begleitet werden. „Die Chancen liegen darin, in der Arbeit mit Jugendlichen, Kindern und Familien an der Kirchengemeinde der Zukunft zu bauen“. Es braucht eine strategische Öffentlichkeitsarbeit, vielfältige Begegnungsmöglichkeiten wie die bewährten Formate Dörfelfest und Kirchenkaffee, oder auch neue Formate, die Begegnung und Kennenlernen und Gemeinsames Tun ermöglichen, wie z.B. der Sing-Gottesdienst oder der Schlemmer-Gottesdienst.

Der Wandel brauche eine Kultur der Annahme und der Veränderung. Es brauche eine Lernatmosphäre, die ermutigt, neue Dinge, Formen und Formate zu

Informationen zum Transformationsprozess der Landeskirche gibt es auf der Homepage des Dekanats Speyer unter den Stichworten Priorisierungsprozess und „Räume für morgen“. <https://www.evkirchepfalz.de/kennenlernen/was-ansteht/der-prio-prozess>

versuchen. Solch ein Ausprobieren brauche Freiraum, Scheitern sei ausdrücklich erlaubt. Sätze wie „das ging noch nie“ passten da nicht. „Komm, wir probieren es gemeinsam“ sei ausdrücklich erwünscht.

Eine Rückmelde-Runde zeigte den Wunsch nach häufigeren Gemeindeversammlungen.

Die Ehrenamtsbörse ermittelte Talente für ehrenamtliche Arbeit; die Ergebnisse sind vielversprechend. Irmgard Sutter warb für den Ökumenischen Chor. Erste Meldungen gab es für das Entrümpelungsteam, das Gründonnerstag-Abendessen-Team und allgemeine handwerkliche Tätigkeiten. Michael Erlenwein wird die Kontaktdaten nutzen, um die Hilfsangebote zu koordinieren.

Deutlich wurde in der Gemeindeversammlung auch, wie Ehrenamtliche Arbeit sein sollte, „damit ich gerne mitarbeite“: „es soll eine gute Gemeinschaft sein, die meine Werte teilt. Mit Menschen, die einander helfen, mit Menschen, die wie ich Veränderung begleiten wollen, Vereinbar mit Berufstätigkeit und familiärer Lebenssituation, es braucht direkte Ansprechpartner“ liest Erika Rumpf, die die Ehrenamtsbörse betreute, vor, was Gemeindeglieder gesagt hatten.

Apropos Ehrenamtsbörse: Ob Dörfelfest, die Pflege des Kirchgartens, Veränderung allgemein, ökumenischer Chor, Ökumene-Rat, Vorbereitung des Weltgebetstags der Frauen, Mitarbeiterfest, Frauenfrühstück, Frauen-Kaffee – in allen Gruppen sind neue Mitwirkende herzlich willkommen. Willkommen sind auch Anregungen, wenn jemand ganz andere Ideen hat und sie umsetzen möchte.

Wer mittun möchte, wende sich bitte an Michael. erlenwein@evkirchepfalz.de oder 0176 11 95 93 53

Karen Lill

Neue Ausrägerin/Austräger für den Kanal 8.

Für drei Bezirke suchen wir eine neue Austrägerin oder einen neuen Austräger

- Liste 23 Ernst -von Gagern-Str, Gärtnerstraße 25 Exemplare
- Liste 30: Lillengasse 30 Exemplare
- Liste 37 Breslauer Str., Bromberger Str., Fredrickstr., Gleiwitzer Str., Görlitzer Str., Königsberger Str., Liegnitzer Str., Stettiner Str. 65 Exemplare

Sie brauchen ca. 45-50 Minuten für eine Liste. Der „Kanal 8“ erscheint 4x jährlich.

Wenn Sie sich vorstellen können, uns Ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte gerade im Gemeindebüro

Mail: gemeindebuero.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Tel. 06235 4559121

Ökumenische Pfarrfestgottesdienste



„Gott ist nur ein Gebet weit entfernt“

Die Zeile stammt aus einem Gedicht der Lyrikerin Nelly Sachs und soll uns in diesem Sommer in den Ökumenischen Gottesdiensten begleiten.

Sie haben wahrscheinlich auf Bildern schon die Gebetsfahnen gesehen, die in Tibet an vielen Orten hängen. An einer langen Schnur hängen bunte Fahnen und Wimpel, die mit Gebeten bedruckt sind. Die Gebete werden durch den Wind verteilt und ihre Botschaften zum Himmel getragen. Wir nehmen diesen Brauch auf. Denn, dass Gebete sich verteilen, die Ohren und Mäuler anderer Menschen erreichen und das Herz Gottes berühren, ist auch etwas, was wir uns in unseren christlichen Traditionen auch vorstellen können. Gebete können auch sichtbar werden, so wie auf diesen Fahnen aus Tibet. Mit Texten, Liedern, Nachdenken über Sinn und Unsinn des Betens und vor allem natürlich mit dem gemeinsamen Beten, das uns verbindet, wollen wir uns in diesem Sommer auf den Gebets-Weg machen. Der Auftakt liegt bereits hinter uns: An Pfingsten, an dem Tag, an dem sich

die Kirche auch aufgemacht hat, die frohe Botschaft in der Welt zu verbreiten, haben wir mit unseren Gebetswimpeln gestartet. Diese werden uns in den ökumenischen Gottesdiensten bei den Pfarrfesten begleiten.

Wir feiern die Gottesdienste

Samstag 09.08

zur Eröffnung des Gemeindefestes St.Laurentius,

Samstag 16.08.

zur Eröffnung des Gemeindefestes Herz-Jesu

Sonntag, 01.09.

zum Abschluss des Chor- und Gemeindefestes St.Jakobus

Samstag, 13.09.

zur Eröffnung des Dörfelfestes, Lutherkirche

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Denn Gott ist nur ein Gebet weit von uns entfernt.

Für den Ökumenausschuss

Pfr. Michael Erlenwein

Dörfelfest 2025

Die Vorbereitungen für das Dörfelfest 2025 laufen. Am 13. und 14. September 2025 wollen wir wieder rund um die Lutherkirche feiern.

Allerdings ist wiederum Ihre/Eure Mithilfe hierzu erforderlich. Einerseits brauchen wir eine stundenweise Mithilfe

beim Aufbau am 11./12. September nachmittags und Abbau am 15./16. September ebenfalls nachmittags, andererseits beim Service an den beiden Festtagen.

Ich weiß, dass Sie/Ihr die Urlaubsplanungen ggfs. noch nicht abgeschlossen haben, trotzdem würde ich mich sehr

freuen, wenn Sie mir zumindest Ihre Bereitschaft zur Mithilfe via E-Mail

michael.erlwein@

evkirchepfalz.de

oder telefonisch unter 0176 11 95 93 53 mitteilen.

Michael Erlenwein

Organisation Dörfelfest

Termine, Gruppen und Kreise

Frauentreff

dienstags von 15-17 Uhr im Prot. Gemeindezentrum Lillengasse
Es ist eine für alle Frauen offene Gruppe, und jede, die sich durch unser Programm angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen.

19.08. Erstes Treffen nach den Ferien

26.08. Hans Dieter Hüsck-Kabarettist und Poet

02.09. Wir besuchen den neuen Stadtpark. Danach Kaffee trinken am Schillerplatz

09.09. Spielenachmittag

17.09. Frauenfrühstück in Schauernheim: Deine Sprache verrät dich -Die Bedeutung der Sprache für unser Leben und unsere Beziehungen
Referentin: Martina Horak- Werz
Anmeldung: Beate Özer
Tel:06231/98584

Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

23.09. Frauen die kein Alter kennen

30.09. Pfälzer Mundart Geschichten

07.10. Austausch über Schatzkästchen - Arbeitsbuch für die eigenen Wünsche
Referentin: Frau Fröhlich.
Bitte anmelden bei Frau Özer
Erstes Treffen nach den

Herbstferien: **28.10.**

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt in den ungeraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235 44555 an.

Kaffee kommt

Herzliche Einladung zum "Kaffee kommt" an alle Flüchtlinge, Neue und Alteingesessene, Junge und Alte aus Schifferstadt. Nette Gespräche bei leckerem Kuchen, Kaffee, Tee und kalten Getränken. Und bei spielenden Kindern. Einfach so vorbeikommen? Ja, einfach so vorbeikommen!

Mitgebrachte Kuchenspenden oder andere Leckereien sind herzlich willkommen.

Kontakt: Johannes Lenhard, 06235 45 87 843, j-lenhard@web.de

Am 15.08. feiern wir das Jubiläum „10 Jahre Team31“ im Rahmen des „Kaffee kommt“
Weitere Termine: 19.09. – 17.10. – 21.11. – 19.12.

Krabbelgruppe (Kinder von 5 Monaten bis 3 Jahren)

im Prot. Gemeindezentrum Lillengasse – **dienstags ab 10.00 Uhr** und **donnerstags ab 15.00 Uhr**. Keine Voranmeldung erforderlich!

Kontakt: Hilal Özdemir,
Tel.: 0176 70 67 63 77,
E-Mail: Hilalx214@hotmail.de;
Vanessa Frick,
Tel.: 0160 85 66 02 4,
Vanessa.frick@web.de

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner:
Stephan Dierschke (Vorsitzender)
Am Römerweg 13,
67105 Schifferstadt

Tel. 06235 92 00 44;
Mobil: 0176 50402520
E-Mail:
Ev.Krankenpflegeverein.67105@
magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr entweder im Prot. Gemeindezentrum Lillengasse oder im Prot. Gemeindehaus Langgasse.

Sitzungen: **02.09. / 06.10.**

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Bei Interesse bitte im Prot. Pfarramt 2 anmelden.

Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden **2. Donnerstag** im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Langgasse.

Termine: erstes Treffen nach den Sommerferien: 11. September;
weitere Termine: 09.10. – 13.11. – 11.12.

Adressen

Es haben sich Ansprechpartner, Telefonnummern und Adressen geändert! Wir bitten um Beachtung!

Prot. Pfarramt Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Denisstraße 1, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 45 51 058
E-Mail: pfarramt.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Sekretariat der Kirchengemeinde und der Verbandspfarrei

Bärbel Wagner
Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
gemeindebuero.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Telefon 06235/ 45 59 121

Vermietung Gemeindezentrum Lillengasse oder Gemeindehaus Langgasse

Pfr. Michael Erlenwein, 0176 11/95 93 53
vermietung.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 3584
E-Mail: kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 / 2279
E-Mail: kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Anne Kuhn

Unsere Kirchen

- Lutherkirche, Langgasse 56, 67105 Schifferstadt
- Gustav-Adolf-Kirche, Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt

Homepage Protestantische Kirchengemeinde

Schifferstadt: www.evkirche-schifferstadt.de

Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt
Bankinstitut: KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE42 3506 0190 6811 8610 12
Verwendungszweck: z.B. für Gemeindearbeit o.ä.



Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlumgebung
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprophylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie [CMD]
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH

Sven Theobald, Geschäftsführer

Langgasse 43 – Schifferstadt

Tel. 06235- 7578

info@wts-schifferstadt.de

www.wts-schifferstadt.de

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Böhl	Iggelheim	Fußgönheim	Schauernheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Schifferstadt
05.07.25							Kerwegodi 18 Uhr TL		
06.07.25	3.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	Sommerkirche 10 Uhr WP	10:10 Uhr K		10:30 Uhr Ho			Gustav-Adolf-Kirche Gottesdienst zum Abschluss der Visitation 10:30 Uhr Dembek +Abdm
13.07.25	4.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	---		10:10 Uhr Barth	Reisegeschichten: Segel setzen mit Paulus 10:30 Uhr Ho in der Prot. Kirche in Gronau (Schulstraße 2)			
20.07.25	5.n.Trinitatis		Sommerkirche Taufgottesdienst 10 Uhr WP	10.10 Uhr Barth		Reisegeschichten: Reise nach Jerusalem - Psalm 121 10:30 Uhr W in der Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt (Lillengasse 99)			
27.07.25	6.n.Trinitatis	Sommerkirche 10:10 Uhr Hahn	---		10:10 Uhr Barth	Reisegeschichten: Im Auftrag des Herrn unterwegs - 1 Mose 12 und die Blues Brothers Ökumenischer Gottesdienst 10.00 Uhr Pfr.Laun/Pfr. Hergl Gelände der FG Dannstadt (Angelstraße)			
03.08.25	7.n.Trinitatis	Sommerkirche 10:10 Uhr D	---	10:10 K		Reisegeschichten: Der Kämmerer aus Ägypten - Erkenntnisse einer Dienstreise 10.30 Uhr Klaus Eicher in der Lutherkirche in Schifferstadt,(Langgasse 56)			
10.08.25	8.n.Trinitatis		10 Uhr Roos Sommerkirche		10:10 K	Reisegeschichten: Jona – Ab und davon ans Ende der Welt! 10.30 Uhr Pf in der Prot. Kirche in Assenheim (Langstraße 23)			
17.08.25	9.n.Trinitatis	Sommerkirche 10:10 Uhr Jakubowski	Frauen in der Bibel 10 Uhr Pf + Team	10:10 K		Vom Reisen und Ankommen – Unterwegs ins Reich Gottes 10:30 Uhr Lill in der Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt (Lillengasse 99)			
24.08.25	10.n.Trinitatis	10:10 Uhr Hahn+Taufe	10 Uhr WP		10:10 K		10:30 Uhr Pf + Abendmahl	9 Uhr Pf	Lutherkirche GfKL 11 Uhr Team
31.08.25	11.n.Trinitatis	Ökumenischer Kerwegodi 10 Uhr Team	Taufgottesdienst 10 Uhr WP	10.10 K		Mundart- Gottesdienst 10:30 Uhr Niederberger + Gemeindefest	9 Uhr Lill		Gustav-Adolf-Kirche Jubelkonfirmation 10:30 Uhr Lill

Gottesdienste

07.09.25	12.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	10 Uhr WP	Moderner Gottesdienst "Punkt 11" 11 Uhr K Kerwe Schauernheim		9.00 Uhr Ho		Jubelkonfirmation TL 10.30 Uhr	<u>Treffpunkt</u> <u>Lutherkirche</u> Bollerwagengottes dienst 10:30 Uhr W
									<u>Lutherkirche</u> Ökumenischer Godi zum Dörfelfest 18 Uhr
14.09.25	13.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	10 Uhr WP	10:10 K			Jubelkonfirmation 10:30 Uhr Ho	10:30 Pf+Taufe	<u>Lutherkirche</u> Dörfelfest 10:00 W
21.09.25	14.n.Trinitatis	10:10 Uhr L	Ökumenischer Kerwegottesdienst Kerweplatz 10 Uhr WP + NN		Jubelkonfirmation 10.10 K + Chor	Jubelkonfirmation 10:30 Uhr TL	10 Pf+Team Frauen in der Bibel+Chor		<u>Lutherkirche</u> GfKL 11 Uhr Team
28.09.25	15.n.Trinitatis	10:10 Uhr Hahn	10 Uhr WP	Moderner Gottesdienst "Punkt 11" in Fußgönheim 11 Uhr K mit KiGo		Erntedank 10.30 Uhr Jakubowski			9:00 Uhr Jakubowski
05.10.25	Erntedank	Ökumenischer Gottesdienst mit Musketieren 10:10 Uhr D + NN	Erntedank 10 Uhr WP +Taufbaumernte	Jubelfonfirmation 10.10 K + Chor			Erntedank 10:30 Uhr TL + Abdm		<u>Gustav-Adolf-Kirche</u> 10:30 Uhr W +Abdm
11.10.25									<u>Lutherkirche</u> Kirche in Action 10:30 Uhr Ho+Team
12.10.25	17.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	10 Uhr WP		10.10 K		9:00 Uhr TL	Erntedank 10.30 Uhr TL+Abdm	
19.10.25	18.n.Trinitatis	10:10 Uhr D	10 Uhr WP			9 Uhr Ho		10.30 Uhr Ho	<u>Gustav-Adolf-Kirche</u> Frauen in der Bibe! 10 Uhr Pf

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer
 TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Hochdorf-Assenheim + Rödersheim-Gronau)
 K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)